

RIWA Kundeninformation 2021

Wir machen Ihre
Geoinformationen
erlebbar!

RIWA

Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,

das Jahr ist fast vorüber und wir hoffen Sie alle haben 2021 gesundheitlich gut überstanden. Wie auch im letzten Jahr waren die Präsenzmöglichkeiten sehr eingeschränkt, deshalb konnten leider wieder keine Anwendertreffen, Roadshows, etc. durchgeführt werden. Wir haben auch unsere Teilnahme an der „Kommunale 2021“ abgesagt, weil uns das Hygienekonzept zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht zugesagt hat und wir keine optimalen Möglichkeiten gesehen haben, Ihnen unsere Produkte in gewohnter Weise und angenehmer Atmosphäre vorzustellen.

Oft hört man, dass der Bereich Digitalisierung und die Digitale Transformation im kommunalen Umfeld schneller und effektiver gestaltet werden könnte. Wir bei der RIWA haben in diesem Jahr einiges neu strukturiert, Bereiche aufgebaut und Kooperationen geschlossen, um den Weg ins neue digitale Zeitalter mit konkreten Anwendungen und attraktiven Angeboten zu versehen, um Sie damit auch in Zukunft optimal unterstützen zu können.

Wir sind die neue RIWA!

Als „neue“ RIWA sind wir in das Jahr 2021 gestartet. Neu, das heißt hier, die AKDB hat sich als weiterer Gesellschafter an der RIWA beteiligt und ihr Tochterunternehmen TERA GmbH und das gesamte Geschäftsfeld Grundstückswesen/Bau/GIS/FM in die RIWA eingebracht. Das bedeutet wir haben die beiden größten Anbieter für diese Bereiche in Bayern fusioniert.

„Die Potenziale der beiden Anbieter ergänzen sich ideal. Kunden profitieren nicht nur von einer deutlich umfangreicheren Palette an Produkten, sondern insbesondere auch von dem mannigfaltigen Angebot an Dienstleistungen der RIWA, etwa im Bereich Datenmanagement, Vermessung sowie Kataster- und Ingenieursdienstleistungen. Bisherige Doppelentwicklungen beider Anbieter gehören nun der Vergangenheit an. Das ist ein echter Win-Win-Effekt für alle Beteiligten.“ (Günter Kraus)

„Durch den Zusammenschluss der Entwicklungsabteilungen entstehen Kapazitäten, die wir für die Produktweiterentwicklung sowie für neue Anwendungen einsetzen können. Ganz im Sinne des Kundennutzens und der Digitalisierungsstrategien von Kommunen.“ (Steffen Kleinmanns)

Unser Bestreben in 2021 war es nun, die Fusion auch praktisch umzusetzen, die Mitarbeiter*innen zusammenzuführen und das Produktportfolio zu konsolidieren. Dies ist uns sehr gut gelungen und wir freuen uns, Ihnen die neue Palette im kommenden Jahr präsentieren zu können.

Einen weiteren wichtigen Aufgabenbereich haben wir ganz intensiv forciert. Das Thema „Smart Data Services“. Ob es sich um smart cities oder villages handelt oder um IoT-Digitalstrategien, die RIWA hat fertige und finanzierbare Lösungen parat. Diese werden auch hier im Newsletter vorgestellt. Kommen Sie auf uns zu und lassen sie sich von uns unterstützen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr entgegen gebrachtes Vertrauen und freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder persönlich anzutreffen. Unser motiviertes Team der ganzen RIWA wird mit voller Power in das neue Jahr 2022 starten und kann Ihnen sämtliche Neuerungen vorstellen und einen perfekten Service anbieten.

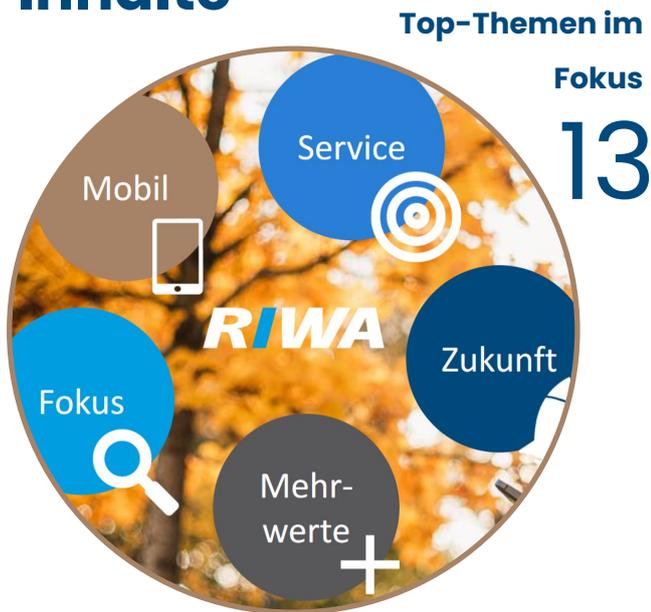
**Nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.
Herzlichst, die Geschäftsführer der RIWA GmbH**


Günter Kraus


Steffen Kleinmanns



Inhalte



4 Die neue RIWA



4 Die neue RIWA

- 4 RIWA, AKDB und TERA bündeln ihre Kompetenzen
- 5 Der TERA Datenmanager
- 5 Die TERA Produktlinie für RIWA-Bestandskunden
- 6 Mehrwerte einer neuen GIS-Generation
- 7 Die 7 RIWA Standorte im Profil

9 Neues im RIWA GIS-Zentrum

- 9 Updates und Neuentwicklungen
- 9 Client-Server-Updates
- 10 RIWA-GO Bau - Der Weg zur Planauskunft
- 11 Modul Breitband - Doku Kommunal ging an den Start
- 12 Geplante Updates & Neuentwicklungen
- 12 Geplante Client-Server-Updates

13 Top-Themen für Sie im Fokus

- 13 Auf dem Weg zur smarten Community mit dem digitalen Winterdienst
- 15 Digitale Dokumentation der Bauleitplanung
- 16 3D - Die neue Dimension des RIWA GIS-Zentrums
- 17 Urbane Sturzfluten & Starkregenvorsorge
- 18 Digitaler Bauantrag
- 20 Das perfekte Wegemanagementsystem

21 Dienstleistungen & Möglichkeiten

- 21 Neues Vermessungsinstrument im Einsatz
- 21 Unterstützung im Förderdschungel
- 22 Aufmessarbeiten, Erhebung und Dokumentation von beitragsrelevanten Geschossflächen

23 Zusammen mit unseren Partnern

- 23 Digitalisierung bei der schwaben netz gmbh
- 24 Die RIWA im Projekt SATURN

25 Informationen für AKDB Bestandskunden

- 25 Allgemeines
- 26 Technische Umstellungen

27 Gut zu wissen – FAQ zur RIWA

31 Rückblick 2021 & Termine 2022

- 33 Schulungstermine 2022
- 34 Wechselschulungen 2022
- 34 Schulungen TERA Programme

35 Allgemeines

- 35 Erreichbarkeit zwischen den Jahren
- 35 Arbeiten bei der RIWA - Wir suchen Verstärkung

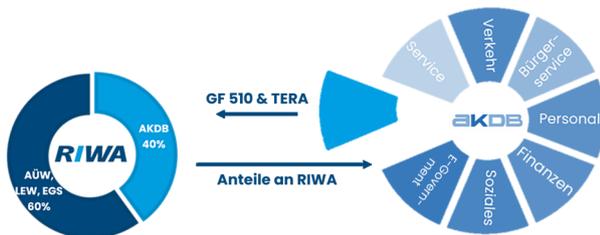
Die neue RIWA

RIWA, AKDB und TERA bündeln ihre Kompetenzen

» Die RIWA GmbH und die AKDB mit ihrem Geschäftsbereich GIS sowie deren Tochter, der TERA Kommunalsoftware GmbH, bündeln ihre Kräfte im Bereich Geoinformationssysteme und den zugehörigen Verwaltungsprogrammen. Die Beteiligung ist am 01.01.2021 in Kraft getreten. «

Mit dieser Nachricht überbrachte die neue RIWA ihren Kunden die Botschaft, dass zukünftig unter dem Dach der RIWA GmbH eine gemeinsame Produkt- und Dienstleistungspalette angeboten wird. Künftig werden nun 2/3 der bayerischen Kommunen, das entspricht ca. 1500 Kunden, aus einer Hand betreut.

Die Vermeidung von Doppelentwicklungen, die Nutzung des neu gewonnenen Entwicklungspotentials für innovative Lösungen sowie der Wille die Digitale Transformation gemeinsam voranzutreiben, waren ausschlaggebende Gründe für die Zusammenführung.



Die AKDB bringt das Geschäftsfeld Grundstückswesen BAU/GIS/FM und das Tochterunternehmen TERA Kommunalsoftware GmbH in die RIWA GmbH ein.

Mittlerweile ist ein Jahr vergangen. Von welchen Mehrwerten RIWA Kunden fortan profitieren, welche technischen Entwicklungen bereits umgesetzt wurden und weitere spannenden

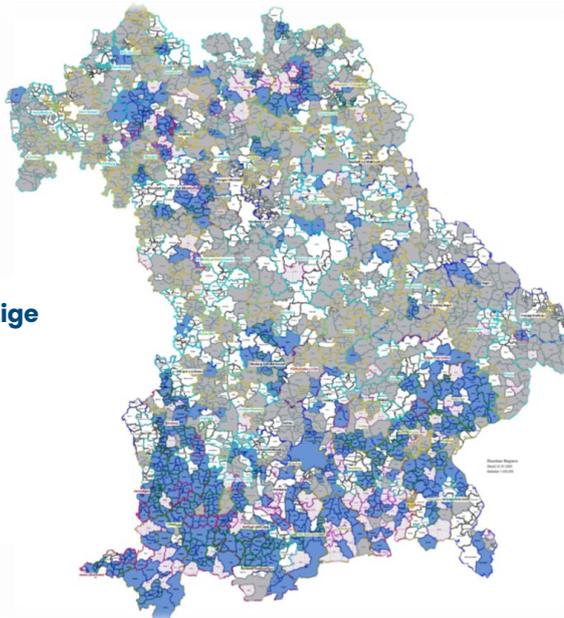
Neuigkeiten erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Speziell für AKDB-Bestandskunden haben wir auf den Seiten 25/26 und 27-30 wichtige Informationen zusammengefasst.

Die Karte zeigt die derzeitige Kundenverteilung

blau = RIWA

grau = AKDB

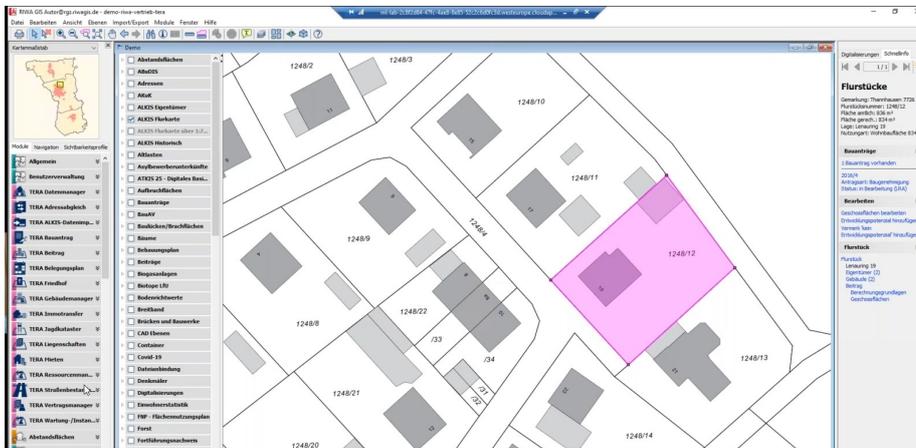


INHALTE

- + RIWA, AKDB und TERA bündeln ihre Kompetenzen
- + Der TERA Datenmanager
- + Die TERA Produktlinie für RIWA Bestandskunden
- + Mehrwerte einer neuen GIS-Generation
- + Die sieben RIWA Standorte im Profil

Randnotiz

- + DSGVO bei der RIWA
- + RIWA GIS-Check



Der TERA Datenmanager

Die Verbindung zwischen der TERA und der RIWA-Welt

Der neue TERA Datenmanager ist das Bindeglied zwischen dem RIWA GIS-Zentrum und der TERA Softwarelinie. Er wurde erstellt, um alle relevanten Informationen zu einem Flurstück oder Gebäude übersichtlich zusammenzutragen und um somit künftig das Suchen in verschiedensten Programmen, Abteilungen und bei unterschiedlichsten Anlaufstellen zu vermeiden.

Der TERA Datenmanager verspricht: Auf einen Blick, mit einem Klick

Sei es die umfassende Auskunft, die Verknüpfung mit dem Dokumenten-Management-System, der Abgleich der Eigentümeradressen mit BayBIS und vieles mehr, der TERA Datenmanager unterstützt Sie.

Unser spannendes Webinar zum TERA Datenmanager finden Sie über den beigefügten QR-Code. Als Tipp: Wenn Sie von w³GIS auf das GIS-Zentrum umsteigen, bieten wir spezielle Schulungen dazu an. Weitere Infos finden Sie auf Seite 34.



DSGVO BEI DER RIWA

Auftragsdatenverarbeitung

Aufgrund einer verschärften Gesetzeslage ist es für eine DSGVO-konforme Zusammenarbeit mittlerweile zwingend notwendig eine gültige Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung (kurz AV) über die gemeinsame Zusammenarbeit abzuschließen.

Was ist eine Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung?

Eine AV beinhaltet alle Regelungen, die es im Zuge der DSGVO zwischen Ihnen und der RIWA im Bezug auf die Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten zu beachten gibt. Die Vereinbarung und nähere Informationen zum Thema finden Sie hier: http://rgz.riwagis.de/portal/data/20180523_DSGVO_Checklist_e.pdf

Blieben wir in Kontakt

Bedingt durch die neuen Gesetze zur DSGVO mussten wir unsere Kommunikationswege stark umstellen. So ist es uns nicht mehr erlaubt, Sie auf direktem Wege zu Schulungen oder wichtigen Terminen, wie dem Anwendertreffen einzuladen, wenn wir hierzu nicht Ihre Erlaubnis haben. Daher bitten wir Sie, sich zu unserem **Newsletter** anzumelden und diese Information mit Ihren Kollegen zu teilen. Keine Sorge, wir benachrichtigen Sie weiterhin nur über informative Dinge in unregelmäßigen Abständen, wie Sie es gewohnt sind. <https://seu2.cleverreach.com/f/188032-189616/>

Haben Sie Fragen zur DSGVO bei der RIWA?

Dann kontaktieren Sie uns! Wir schicken Ihnen gerne weiter Informationen zu und beraten Sie gerne unter news@riwa.de.



Die TERA Produktlinie für RIWA Bestandskunden

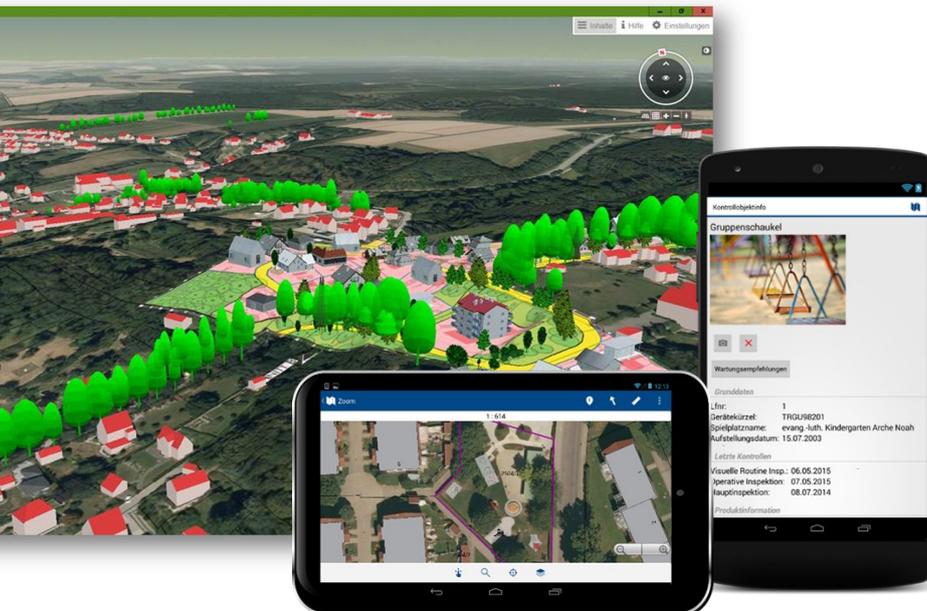
Alle Mehrwerte auf einen Blick

Seit Jahresbeginn sind im Zuge einer strategischen Neuausrichtung das AKDB-Geschäftsfeld Grundstückswesen/Bau/GIS/FM und die TERA Kommunalsoftware GmbH Teil der RIWA GmbH. Von welchen Mehrwerten Kommunen und kommunale Betriebe nun profitieren, haben viele Teilnehmer bereits in unseren beliebten Mehrwert-Webinaren erfahren.

Sollten Sie die Gelegenheit verpasst haben, an einem der Webinare teilzunehmen oder Ihr Wissen wieder auffrischen wollen, haben wir hier nochmal die wichtigsten Punkte für Sie zusammengefasst.

- **Zusätzliche Verwaltungs-Module** im Autonombetrieb oder AKDB-Rechenzentrum z.B. Ressourcenmanager, Vertragsmanager, Liegenschaften, Flächenmanager
- **Vollabgestimmte Workflows** im Auftragsmanagement der Kommune z.B. eine durchgängige und mobile Auftrags- und Zeiterfassung in Bauhöfen
- **BayBIS-Schnittstelle** mit tagesaktuellen Eigentümeranschriften
- **OK.EWO** - mit direktem Abgleich von Eigentümerdaten
- **Schnittstelle zur eREB** - elektronisches Rechnungseingangsbuch in OK.FIS
- **Elektronische Akte**
- **Schnittstelle zu komXwork**
- **Digitaler Bauantrag** - Abbildung der Bauantragsverwaltung auf die neue Baurechtsverordnung
- **Erweiterte Nähe zum Kunden** - neue Niederlassungen in Würzburg und Landshut

Eine Aufzeichnung des Webinars finden Sie über den beigefügten QR-Code.



Mehrwerte einer neuen GIS-Generation

>> Möglichkeiten kann man erst nutzen, wenn man sie kennt. <<

Getreu diesem Motto lud die RIWA GmbH alle Kunden des ehemaligen Geschäftsfelds Grundstückswesen/Bau/GIS/FM der AKDB ein, ein kostenloses Webinar zu besuchen und die Vorteile des RIWA GIS-Zentrums ken-

RIWA GIS-CHECK

Jetzt zum kostenlosen GIS-Check anmelden!

Das Ziel eines GIS-Checks ist es zu sehen, ob Sie Ihr GIS optimal nutzen oder ob es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt, wie z.B.

- Liegen Datenbestände in Ihrem Haus vor, die zwar ins GIS gehören, jedoch bislang nicht eingearbeitet sind?
- Sind Ihre GIS-Daten auf einem aktuellen Stand?
- Welche Daten können vom Landratsamt mitgenutzt werden?
- Sind bei Ihnen Fragen offen?
- Etc.

Sollten Sie Interesse haben, schreiben Sie uns doch einfach eine E-Mail an vertrieb@riwa.de oder melden Sie sich bei uns unter **08331 9272 - 0**.



nenzulernen. Für alle Ferngebliebenen hier ein Auszug der Möglichkeiten, die die RIWA für Sie bereit hält.

Welche Vorteile gibt es?

- Wesentlich erweiterte Produkt- und Dienstleistungspalette durch die RIWA Module
- Das RIWA GIS-Zentrum als neue moderne GIS-Komponente
- Nutzung der RIWA Apps mit integriertem GIS
- Sie behalten Ihre gewohnten Ansprechpartner
- Betrieb des RIWA GIS-Zentrums im eigenen Rechenzentrum
- Möglichkeit Ihr GIS-Zentrum in 3D zu nutzen
- Umfangreiche Dienstleistungen über das reine Softwareangebot hinausgehend

Diese überzeugt unter anderem durch ihre mobile App-Technologie, umfangreiche GIS-Funktionen und die Möglichkeit, Daten in 3D zu visualisieren.

Webinar: Mehrwerte einer neuen GIS-Generation
Referent: Hendrik Flock, Peter Steininger & Felix Kummer
Aufzeichnung:

Bitte kontaktieren Sie uns unter news@riwa.de

Die sieben RIWA Standorte im Profil

Lernen Sie die RIWA kennen

Haben Sie weitere Fragen, melden Sie sich gerne bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort.

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen!

Kempten

Adresse:
Zwingerstraße 2
87435 Kempten

Zentrale Telefonnummer:
0831 522963-0

Mitarbeiterzahl:
17

Schulungsmöglichkeit vor Ort:
Ja

Dienstleistungen:
Vermessung allgemein, Vermessung und Datendienstleistung für Fachsparte „Strom“

Besonderheiten:
Hauptsitz und Kaufmännische Abteilung

Adresse:
An der Neumühle 5
87700 Memmingen

Zentrale Telefonnummer:
08331 9272-0

Mitarbeiterzahl:
ca. 60

Schulungsmöglichkeit vor Ort:
Ja

Dienstleistungen:
Vertrieb und Marketing,
Datendienstleistungen,
Support & Schulung,
Softwareentwicklung

Besonderheiten:
Größter Standort der RIWA,
Hauptsitz der RIWA Entwicklung,
Leitung operativer Geschäftsbetrieb &
Unternehmensentwicklung,
Leitung Vertrieb & Marketing,
Parkmöglichkeiten vor Ort

Memmingen





Adresse:
Max-Josef-Metzger-Straße 15
86157 Augsburg

Zentrale Telefonnummer:
0821 455284-0

Mitarbeiterzahl:
10

Schulungsmöglichkeit vor Ort:
Ja

Dienstleistungen:
Ingenieurdienstleistungen Wasserwirtschaft:
Planung, Ausschreibung und Ausführung
(Lph. 1 – 9 HOAI)

Augsburg

Amberg

Adresse:
Emailfabrikstraße 12
92224 Amberg

Zentrale Telefonnummer:
09621 91667-0

Mitarbeiterzahl:
9

Schulungsmöglichkeit vor Ort:
Ja

Dienstleistungen:
Vermessung, Datendienstleistung,
Schulung

Besonderheiten:
Gästeparkplatz im Hinterhof, Nähe
Stadtzentrum



Rosenheim

Adresse:
An der Alten Spinnerei 1
83059 Kolbermoor

Zentrale Telefonnummer:
08031 908859-0

Mitarbeiterzahl:
11

Schulungsmöglichkeit vor Ort:
Ja

Dienstleistungen:
Datendienstleistung, Schulung,
Kundenbetreuung Südbayern,
gesplittete Abwassergebühr



Landshut

Adresse:
Ottostraße 12 b
84030 Landshut

Zentrale Telefonnummer:
0871 660755-0

Mitarbeiterzahl:
9

Schulungsmöglichkeit vor Ort:
Ja

Dienstleistungen:
Kundenservice GIS, TERA und OTS
Baugenehmigung

Besonderheiten:
große Aula als Veranstaltungsort



Adresse:
Ohmstraße 16
97076 Würzburg

Zentrale Telefonnummer:
0931 780855-0

Mitarbeiterzahl:
24

Schulungsmöglichkeit vor Ort:
Ja

Dienstleistungen:
Kundenservice GIS, FM und TERA-
Verfahren, Vertriebsregion Franken

Besonderheiten:
Betreuung der RIWA-Verfahren im
Outsourcing-Rechenzentrum,
TERA Kompetenzzentrum

Würzburg

Neues im RIWA GIS-Zentrum

2021 · Updates und Neuentwicklungen

Diese Module und Apps wurden für Sie 2021 aktualisiert:



2021 · Client-Server-Updates

Auch in diesem Jahr sind wieder Client- & Server-Updates erfolgt. Die wichtigsten Neuerungen haben wir Ihnen hier aufgelistet:

Client

- Die neue Funktion „**Schnellinfo**“ stellt Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Fachmodulen einfach und übersichtlich dar
- Unterstützung von **WebFeature Services** für die einfache und direkte Einbindung von vielen öffentlichen Geodaten in das RIWA GIS-Zentrum
- Zudem wurden viele weitere kleine Verbesserungen und Optimierungen vorgenommen

INHALTE

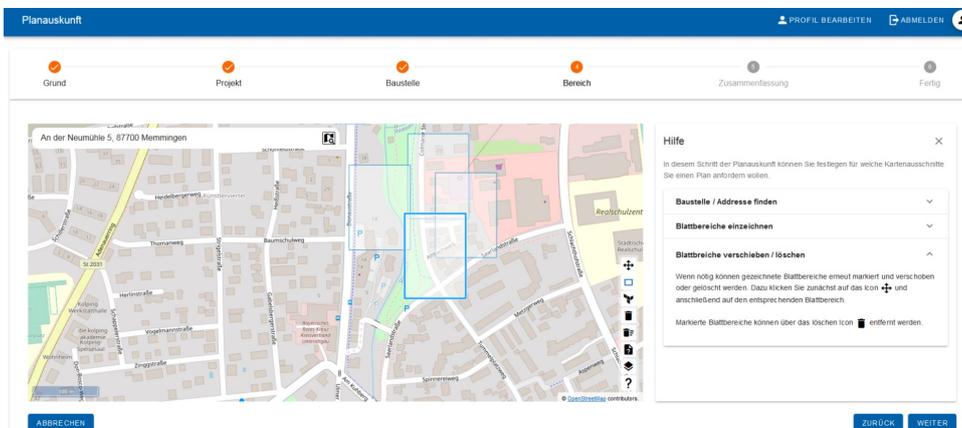
- + Updates und Neuentwicklungen
- + Client-Server-Updates
- + RIWA-GO Bau – Der Weg zur Planauskunft
- + Modul Breitband – Doku Kommunal ging an den Start
- + Geplante Updates und Neuentwicklungen
- + Geplante Client-Server-Updates

Randnotiz

- + RIWA ALKIS Import aktualisiert
- + Ausblick
- + Die RIWA Module
- + Mobile Lösungen von RIWA
- + Mobiler Ausblick

Server

- Die **Passwortrichtlinien** sind nun für den GIS-Admin einfach über die Benutzerverwaltung einstellbar
- **Protokollierung von schreibenden Aktionen** auf Daten durch die Nutzer von RIWA Fachmodulen ist nun möglich und wird gerade – wo dies erforderlich und rechtlich sinnvoll ist – eingebaut.
- Viele Vereinfachungen in der Verwaltung des RIWA Servers, um weiterhin „unter der Haube“ einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen



Auszug aus dem neuen zentralen RIWA Planauskunftportal

2021 · RIWA-GO Bau – Der Weg zur Planauskunft

Das Internetportal zur digitalen und automatisierten Erstellung von Planauskünften

Das neu entwickelte Portal „RIWA-Go Bau“ bietet Ihnen eine komfortable Möglichkeit, Ihre Leitungskataster über ein Online-Portal schnell, aktuell und automatisiert zu beauskunften. Durch einen voll automatisierten Prozess wird sichergestellt, dass Sie sich künftig viel Zeit für die analoge Bereitstellung und Zusammenstellung von Auskünften sparen. So können sich registrierte Anwender (z. B. Baufirmen oder Ingenieurbüros), sofern dies von Ihnen gewünscht ist, benötigte Daten zu jederzeit selbst abrufen. Eine manuelle Freigabe kritischer Gebiete kann dabei durch Sie veranlasst werden.

Kurz gesagt: Das Portal aggregiert Planauskünfte unterschiedlicher Netzbetreiber, bildet eine gute Grundlage für eine Zusammenarbeit mit Baufirmen und wird in Zukunft auch zur Online-Baustellenkoordination dienen.

Besondere Vorteile der RIWA Planauskunft sind:

- **Aktuell und digital:** Durch einen regelmäßigen automatischen Datenabgleich aus dem RIWA GIS-Zentrum sind Ihre Leitungsnetzdaten in der Planauskunft auf dem aktuellen Stand.
- **Komfortabel:** Sie bestimmen wer Auskunft über Ihre Daten bekommt. Die Prüfung und Freigabe des Nutzungsantrags für die Planauskunft erfolgt mit wenigen Mausklicks.
- **Sperrung und Freigabe:** Verwalten Sie Ihre Sperrbereiche, wo keine gesicherte Planauskunft möglich ist.



RIWA ALKIS IMPORT AKTUALISIERT

2021 wurde außerdem unser hauseigener ALKIS Datenimport erneuert, um Ihnen auch künftig Flurstücks- und Eigentüternachweise, Grundstücksnachweise oder Bestandsnachweis im RIWA GIS-Zentrum einfach zur Verfügung zu stellen. Der neue Import wird bereits von der TERA Software in der aktuellsten Version verwendet.

AUSBLICK

Themen, die wir in 2022 vorantreiben

Erweiterung des RIWA-GO Portals

Über das Portal RIWA-GO Bau können bislang digitale Planauskünfte angefragt oder digital erstellt werden – wir berichten auf Seite 10. Dieses Portal soll nun in den nächsten Schritten um neue Funktionen wie z. B. eine digitale Antragsstellung für verkehrsrechtliche Anordnungen erweitert werden.

Anbindung von Sensorik an das RIWA GIS-Zentrum

Zusammen mit unserem IoT-Firmenverbund können künftig Sensoren in diverse kommunale Infrastruktur wie z.B. Fahrbahnen oder Straßenschilder verbaut werden. Die von diesen Sensoren erhobenen Daten werden direkt im RIWA GIS-Zentrum einsehbar sein und können dort von Ihnen weiterverarbeitet werden. Eine konkretes Anwendungsbeispiel finden Sie auf Seite 14.

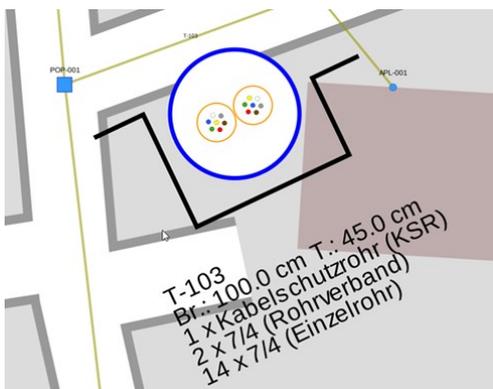
Schnittstellen zu DMS

Schnittstellen zu Datenmanagementsystemen werden immer häufiger bei der RIWA angefragt. Wir werden auch künftig die Schnittstellen zu bekannten DMS-Systemen ausbauen und erweitern.

- **Vollständig:** Der Nutzer bekommt eine vollständige Planauskunft mit maßstäblichem Lageplan, Legende, Schutzanweisung und Planausgabebestätigung.

2021 · Modul Breitband – Doku Kommunal ging an den Start

Derzeit wird die Masse der Breitbanddaten direkt bei den Betreibern wie Telekom, Stadtwerke, E-Werke oder weiteren privaten Telekommunikationsanbietern gemanagt. Doch auch immer mehr Kommunen gehen dazu über die Telekommunikationsnetze bzw. Bestandteile, wie Leerrohre, Rohrverbünde usw. selbständig zu verwalten. Wir von der RIWA bekommen für die Bestandsdokumentation dieser Breitbanddaten sehr viele und sehr unterschiedliche Daten. Bis dato nehmen wir diese Datenbestände als Grafiklayer in unser RIWA GIS-Zentrum auf, ohne dass diese Daten im System nachhaltig gepflegt werden können.



Beispiel 1: Trassenquerschnitt

Mit unserem Modul Breitband – Doku Kommunal wollen wir diese Lücke schließen und ausgehend von den Planungsdaten eine sichere und flexible Datenpflege der Breitbanddaten gewährleisten. Die Dokumentation der Breitbanddaten beinhaltet gemäß den GIS-Nebenbestimmungen 4.0 die Dokumentation der Ausbaugebiete, Bauten und Netztechnik, Endverbraucher, Trassenbau,

Leerrohre (Kabelschutzrohre, Rohrverbünde und Einzelrohre) und Verbindungen. Neben den Attributen, die laut den Nebenstimmungen 4.0 vom BMVI gefordert sind, werden zusätzliche Attribute und Funktionen in den einzelnen Tabellen der Betriebsmittel mit angebunden.

Damit können Sie die Breitbanddaten grafisch, unter anderem als Trassenquerschnitt und sachdatentechnisch sehr flexibel und sicher pflegen und analysieren.

Beispiel 2: Rohrstrecke

Beispiele:

- Die dreh- und verschiebbaren Trassenquerschnitten geben einen guten Überblick über den Inhalt einer Trasse
- Die Verknüpfung der Leerrohre mit den einzelnen Trassen ermöglicht es jederzeit den Verlauf der Leerrohre nachzuvollziehen

Das Bild zeigt ein Screenshot der RIWA-Software. Oben ist ein Formular für die Eingabe von Daten zu sehen, darunter ein Tabellenfenster mit den Spalten: FID, Bezeichnung, Eigentümer, Bauforma, Netzpunkt Start, Netzpunkt Ende, Länge, Verlegedate, Mithenlegung und Gegenläufige Nutzung. Die Tabelle enthält zwei Datensätze für Rohrleitungen.

FID	Bezeichnung	Eigentümer	Bauforma	Netzpunkt Start	Netzpunkt Ende	Länge	Verlegedate	Mithenlegung	Gegenläufige Nutzung
19	T-103	Gemeinde	POP-001	Abzw-001	15	45	nein	Belagl. - nicht verfügbar	
20	T-104	Gemeinde	Abzw-001	Schacht-001	49	45	nein	Belagl. - nicht verfügbar	

Modulübersicht

- 3D
- Bauantragsverwaltung
- Baulücken
- Bäume
- Bebauungspläne
- Brücken und Bauwerke
- Covid-19 (Landrats- & Gesundheitsämter)
- Digitaler Schadensfilm
- Einwohnerstatistik
- Erschließungs- und Herstellungsbeiträge
- Event-Manager
- Friedhof
- Feuerbeschau
- Gebäudeverwaltung
- Grundstücksverträge und Dienstbarkeiten
- Grünflächen
- Hausnummernverzeichnis
- Kanal
- Katastrophenschutz
- Ökoflächen
- Rad- und Wegemanagement
- Spielplatz
- Straßen- und Winterdienst
- Straßenbeleuchtung
- Straßen-/Bestandsverzeichnis
- Straßenkontrolle
- Straßenzustand
- Verkehr
- Vermietung und Verpachtung
- Versiegelung
- Wasser
- Wasserrechtliche Genehmigungen

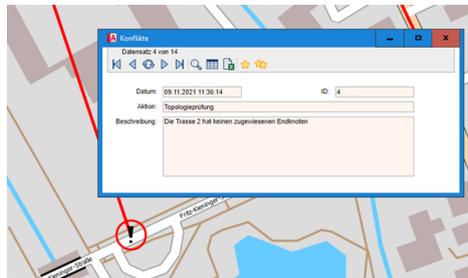
Neue TERA Module

- E-Akten
- Wartung & Instandhaltung
- Auftragsmanagement
- Belegungsplanung
- Mieten & Pachten
- Vertragsmanagement
- Grundstücksverwaltung &
- Ressourcenmanager
- Bestellwesen

Sie suchen etwas Bestimmtes?

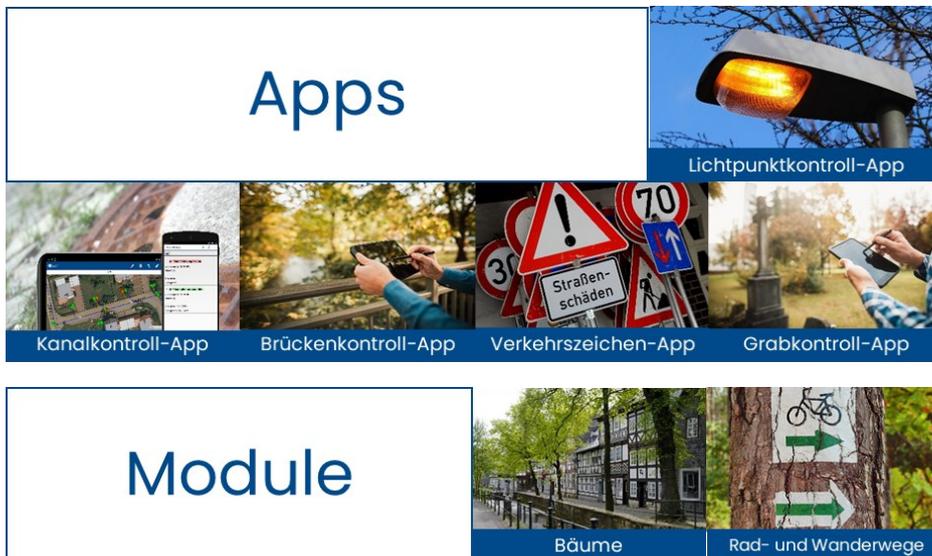
Sprechen Sie uns via E-Mail vertrieb@riwa.de einfach an, wir helfen Ihnen die perfekte Lösung für Sie zu finden.

- Assistenten wie die Topologieprüfung erleichtern es ein fehlerfreies Netz zu pflegen



Beispiel 3: Konflikte

2022 · Geplante Updates und Neuentwicklungen



2022 · Geplante Client-Server-Updates

Client

Im kommenden Jahr wird es eine neue Clientversion (2.8) mit vielen kleinen und großen Änderungen geben. Einen Auszug stellen wir Ihnen bereits hier vor:

- **Dynamische Thematiken** werden im RIWA-GIS Client Ihre Kartendarstellung noch flexibler machen
- Vereinfachung der **Einbindung von Geodaten** mit abweichenden Koordinatensystemen
- Überarbeitete **Benutzeroberfläche**
- Neue **Digitalisierungsfunktionen**

Server

Zur neuen Clientversion wird es auch eine neue Serverversion geben. Auch hier geben wir Ihnen einen kurzen Einblick in die geplanten Neuerungen:

- **Neue** komplett überarbeitete **Datendialoge** mit interessanten neuen Bedienoptionen werden in ersten Fachmodulen eingesetzt werden
- Über den **Report-Manager** wird die Erzeugung und Ablage von Word-Serienbriefen vereinfacht werden
- RIWA Fachmodule werden sich mit der Bauhofsoftware TERA Ressourcenmanager vernetzen. Durch diese Kombination können Aufträge digital erzeugt und abgearbeitet werden.

MOBILE LÖSUNGEN VON RIWA

Haben Sie Ihre Daten immer und überall dabei und werden Sie mit den mobilen Lösungen der RIWA papierlos.

Die App Übersicht

- KartenApp
- Baumkontroll-App
- Gewässerkontroll-App
- Schachtkontroll-App
- Spielplatzkontroll-App
- Straßenkontroll-App
- Wanderwegekontrolle
- Wildbachkontrolle
- Vermessungs-App

Geplante Apps

- Brückenkontroll-App
- Feuerbeschau-App
- Grabkontroll-App
- Grünflächenkontroll-App
- Kanal (Kanalspülungen)
- Ortsinfo-App
- Schieber und Hydrantenkontroll-App

MOBILER AUSBLICK

3D-GIS für das Handy

Ein neues vereinfachtes Browserbasiertes GIS basierend auf dem RIWA 3D-GIS soll auf allen mobilen Endgeräten verfügbar sein. Dieses kann dann z.B. auch von Gemeinderäten genutzt werden.

Top-Themen für Sie im Fokus



Im Oktober und November dieses Jahres hat Ihnen die RIWA im Rahmen des Webinar-Herbstes eine bunte Themenvielfalt an spannenden Webinaren in den Bereichen „Mehrwerte der Kompetenzbündelung“, „Die Zukunft im Blick“, „Mobile Leistungen“, „Module im Fokus“ und „RIWA – Ihr Serviceteam“ präsentiert. Für die zahlreiche Teilnahme und Ihr großes Interesse möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Allen, denen eine Teilnahme an den live Webinaren nicht möglich war, stellen wir hier gerne die Aufzeichnung der jeweiligen Webinare zur Verfügung. Den Zugang erhalten Sie über den jeweiligen QR-Code.

Einen kleinen Einblick in die Webinar-Highlights und unsere bunte Themenvielfalt:

Auf dem Weg zur smarten Community mit dem digitalen Winterdienst

IoT – Internet of Things – auf Deutsch: Das Internet der Dinge betrifft mittlerweile zahlreiche Lebensbereiche und ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Intelligenz, Vernetzung und Kommunikation sind die Schlagwörter. Aber worum geht es dabei konkret, was sind Beispiele aus dem täglichen Leben und welche Visionen und Ziele verfolgt die RIWA in Sachen IoT?

IoT bedeutet die Kopplung von Gegenstände an das Internet, was eine globale Vernetzung und eine automatische Kommunikation dieser untereinander ermöglicht. Dadurch werden bestimmte Vorgänge, ohne dass wir selbst aktiv werden müssen, ausgelöst und der Mensch in seinem Alltag bestmöglich unterstützt.

Sei es die Sendungsverfolgung einer bestellten Ware, welche in Echtzeit erfasst, an welchem Ort sich das Paket gerade befindet, die Heizung, die

INHALTE

- + Auf dem Weg zur smarten Community mit dem digitalen Winterdienst
- + Digitale Dokumentation der Bauleitplanung
- + 3D – Die neue Dimension des RIWA GIS-Zentrums
- + Urbane Sturzfluten & Starkregenvorsorge
- + Digitaler Bauantrag
- + Das perfekte Wegemanagementsystem

Randnotiz

- + Alle Webinare zum Nachschauen
- + Modul 3D-Impressionen
- + Alle Webinare zum Nachschauen
- + Kundenstimmen zum RIWA Webinar-Herbst

ab einer gewissen Temperatur automatisch anspringt, das Flurlicht, welches sich durch integrierte Bewegungssensoren beim Betreten des Hauses einschaltet oder sensorgestützte Ampelanlagen, welche für den Verkehrsfluss sorgen – IoT ist fester Bestandteil unseres Alltags und erleichtert unser Leben in vielerlei Hinsicht.

Auch die RIWA GmbH hat in Sachen IoT einiges auf den Weg gebracht um Sie auf dem Weg zur smarten Kommune bestens zu unterstützen. Dabei setzen wir auf sinnvolle Anwendungen, die in der Kommune einen Mehrwert bieten, Zeit sparen, sowie mit Ressourcen – d.h. Mensch und Umwelt, schonend umgehen.

Unsere IoT-Plattform für Ihre Kommune – Die Smart Data Services

Die Smart Data Services (kurz: SDS) ist unsere neue intelligente Datenplattform, die sämtliche Anwendungen und Daten miteinander vernetzt. Die damit verbundenen Produkte und Lösungen, insbesondere die Integrität in eine bestehende System- und IT-Umgebung, sollen dazu beitragen, unsere Gesellschaft durch den Einsatz moderner Technologien effizienter, klimaschonender und lebenswerter zu machen.

Dafür braucht es Produkte, Dienstleistungen und Infrastrukturen, die durch integrierte und vernetzte Informations- und Kommunikationstechnologien gestützt werden. Der digitale Winterdienst ist ein Beispiel dafür. Intelligente Sensorik und digitale Vernetzung reduzieren durch unser Produkt, welches nahtlos in das RIWA GIS-Zentrum & den TERA Ressourcenmanager integriert werden kann, Belastungen für Mensch und Natur auf dem Bauhof.



Ein durchgängig digitaler Prozess: Von der Routenplanung bis hin zur Dokumentation

Es vereinfacht die Winterdienstorganisation durch Echtzeit- Daten & Visualisierung, gibt einen Überblick über alle gefahrenen Streurouten auf einer Karte sowie umfassende Informationen zu den einzelnen Streufahrten wie Material, Breite, Dauer, Dosierung, Menge und unterstützt somit auch bei der Nachweispflicht. Ein Straßenwarnsystem, welches die Straßen- und Umweltbedingungen überwacht und bei kritischen Zuständen informiert, sorgt dafür, dass Ressourcen zielgerecht eingesetzt werden können.

Weitere verfügbare Use Cases der SDS-Plattform

Auf dem Weg zur Smart Community und Smart City unterstützt die RIWA das sensorgestützte Ressourcenmanagement überall dort, wo es ihr möglich ist, um nachhaltige Effekte zu erzielen.

ALLE WEBINARE ZUM NACHSCHAUEN

Themengebiet Mehrwerte

Webinar: Mehrwerte einer neuen GIS-Generation
Referent: Hendrik Flock, Peter Steininger & Felix Kummer
Aufzeichnung:

Bitte kontaktieren Sie uns unter news@riwa.de

Webinar: Die TERA Produktlinie für RIWA-Bestandskunden
Referent: Hendrik Flock, Reinhard Kofler & Sebastian Osenstetter
Aufzeichnung:

Webinar: Der TERA Datenmanager
Referent: Hendrik Flock & Daniel Back
Aufzeichnung:

Die weiteren Webinare finden Sie auf den Seiten 15, 17, 18 & 19.

Dazu zählen beispielsweise:

Smart Waste – Die smarte Mülltonne dient der Optimierung der Abfallwirtschaft aufgrund smarterer Daten zum Füllstand von Containern und Abfallbehälter



Luftgüte & Raumklima – Verbindung von Daten der Liegenschaften aus GIS, Angaben aus dem Personalwesen und die Kopplung mit Sensorik für CO2-Emissionen. Es stellt die Effizienz von Maßnahmen wie der Anschaffung und Inbetriebnahme von Luftreinigungsgeräten in Schulen und Gebäuden dar.

Digitales Baustellenschild – Sensorisierte Baustellenschilder können einen near Real-Time Eindruck der aktuellen Baustellen-Situation für die Kommune und für die Bürger ermöglichen. Darüber hinaus können Prozesse und Abwicklungen verbessert werden.



Digitale Verkehrstechnik / Smarte Schilder – Weiter können mittels smarterer Schilder unterschiedlichste Messwerte – bspw. Geschwindigkeit, Lärmpegel, etc. – in die kommunalen Systeme eingeleitet werden. Dies digitalisiert nachhaltig manuelle Ausleseprozesse.

Sommerdienst PLUS – Angelehnt an unseren digitalen Winterdienst (Winterdienst PLUS) werden wir die Arbeiten im Rahmen des Sommerdienstes ebenfalls mittels Sensorisierung der Sommerdienstfahrzeuge weiter digitalisieren und in unsere Systeme integrieren.

Maschinenortung – Ortung von Werkzeugen und Geräten inkl. optionaler Alarmierung via Geofence.

Smart Parking – Identifikation von besetzten und leeren Parkplätzen.

Jetzt das Video zu unserem digitalen Winterdienst ansehen →



Digitale Dokumentation der Bauleitplanung – Mehrwerte für Kommunen, Landkreise, Bürger

Die Bauleitplanung als Grundlage jeglicher baulichen Entwicklung der Kommunen kann zentral und übersichtlich im RIWA GIS-Zentrum dokumentiert, ausgewertet und veröffentlicht werden – inzwischen sogar im Modul 3D. Die Dokumentation von Sachdaten, das Hinterlegen von pdf-Dokumenten, die Lage der Geltungsbereiche von Urplan und Änderungen, einfache Abfragemöglichkeiten der rechtskräftigen Pläne pro Flurstück und vieles mehr kann über das Modul Bebauungspläne erfolgen. Über eine interkommunale Datenanbindung greifen Landratsämter und Kommunen auf denselben Datenstand zu und sparen durch die effizientere Datennutzung somit auch Kosten bei der Datenintegration für die kommunale Familie. Zuletzt können ausgewählte Inhalte der Bebauungspläne über unser Modul Bauleitplan.bayern ohne Mehraufwand auf der kommunalen Homepage veröffentlicht und den BürgerInnen zugänglich gemacht werden, wodurch der Pflicht

ALLE WEBINARE ZUM NACHSCHAUEN

Themengebiet Zukunft

Webinar: Urbane Sturzfluten & Starkregenvorsorge
Referent: Ralph Mimler
Aufzeichnung:



Webinar: 3D – Wir machen Ihre Geoinformationen erlebbar
Referent: Werner Müller
Aufzeichnung:

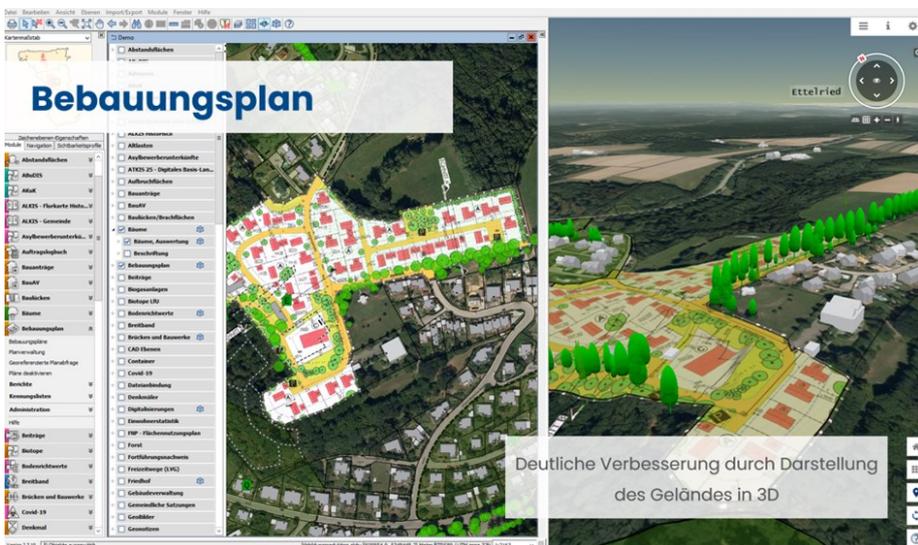


Webinar: Auf dem Weg zur smarten Community
Referent: Reinhard Kofler
Aufzeichnung:

Bitte kontaktieren Sie uns unter news@riwa.de

Die weiteren Webinare finden Sie auf den Seiten 14, 17, 18 & 19.

zur Veröffentlichung der Bauleitpläne im Internet nachgekommen wird. Durch das Modul Bebauungspläne ist die Verteilung der Zuständigkeiten auf mehrere Personen und damit die Sicherung des Verwaltungswissens gegeben, der Bürgerweg ins Rathaus zur Einsicht der Unterlagen kann bei Bauanfragen entfallen und eine analoge sowie dezentrale Datenhaltung gehört der Vergangenheit an.



3D – Die neue Dimension des RIWA GIS-Zentrums

Immer mehr Kommunen erkennen die Vorteile von 3D im GIS und nutzen das Modul 3D bereits im RIWA GIS-Zentrum. Sind Sie erst einmal im 3D GIS der RIWA unterwegs, werden Ihnen die Vorzüge des Moduls schnell ersichtlich – denn mit unserem 3D Modul lässt sich Ihre Kommune in einem ganz neuen Blickwinkel erkunden.

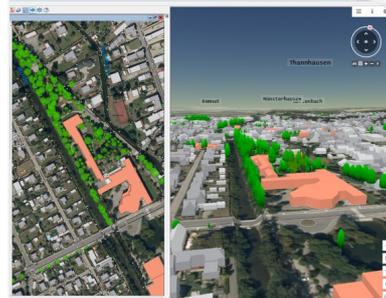
Die dreidimensionale Sicht auf die Geländeform und die Bebauung gepaart mit dem Orthophoto und gegebenenfalls sogar schon mit dem Baumkataster ergeben eine völlig andere Sicht auf die Kommune, so beispielsweise auch auf geplante Neubaugebiete.

Durch das 3D Modul ist es uns möglich, das vom Architekten geplante Gebäude an die exakte Position in der Baulücke einzusetzen. Dadurch können Baulücken, die neu bebaut werden sollen, schneller zur Genehmigung kommen. Hierzu bedarf es lediglich der Bereitstellung der digitalen Gebäudeplanung. Eine bestehende Bebauung kann im gleichen Zuge virtuell abgerissen und mit neu geplanten Gebäuden ersetzt werden. Somit ist eine Entscheidungsfindung im Gemeinderat oder Bauausschuss für alle Beteiligten sehr viel einfacher.

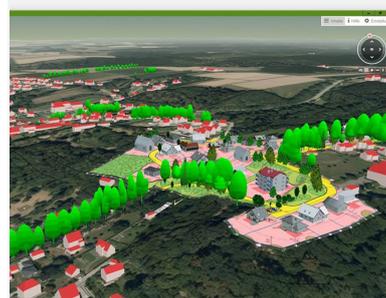
Auch bei Ausweisung eines neuen Baugebiets, für das der Bebauungsplan im GIS bereits vorliegt, ist das 3D Modul von großem Nutzen. Denn erst daraus geht hervor, wie sich das Gelände in diesem Gebiet bewegt und ob die neuen Bauherren eventuell mit einer Hangbebauung vorlieb nehmen müssen.

Des Weiteren wird der Blick unter die Erde zum Kanal und zur Wasserleitung gerade in Kreuzungsbereichen über das 3D Modul auf einfache Weise ermöglicht. Hier sieht man sofort welche Leitungen sich in welcher Höhe kreuzen, welche oben und welche weiter unten liegen.

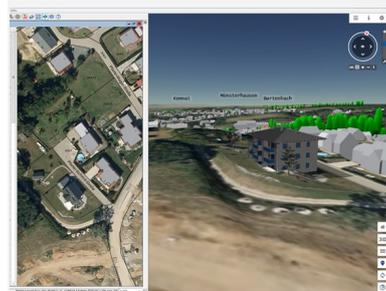
MODUL 3D – IMPRESSIONEN



Faszination 3D im RIWA GIS-Zentrum als Modul sofort verfügbar.



Bebauungsplan mit aktueller Bebauung und geplanten Gebäuden.



Baulückenbebauung

Sie wollen mehr sehen?

Dann kontaktieren Sie unseren Vertrieb unter vertrieb@riwa.de

Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Überzeugen Sie sich in der Aufzeichnung des Webinars zum 3D Modul und kommen Sie bei Fragen und Interesse jederzeit gern auf unser Vertriebsteam zu. Wir freuen uns, Ihnen das 3D Modul live bei einem persönlichen Termin vor Ort präsentieren zu dürfen.



Oberflächenabfluss & eine Sturzflut

Urbane Sturzfluten & Starkregenvorsorge

Oberflächenabflussberechnungen als Grundlage für die Entwicklung von Lösungsansätzen

Starkniederschläge mit extremen Regenintensitäten sind leider keine Seltenheit und haben gerade auch in diesem Jahr zu schweren Überflutungen mit katastrophalen Folgen geführt.

Starkregen sind lokal begrenzte, kleinräumige Niederschlagsereignisse, die eine sehr hohe Intensität erreichen und meteorologisch nur sehr schwierig oder kurzfristig vorhergesagt werden können. Er kann zu Oberflächenabfluss führen, welche auch fern von Gewässern auftreten, starken Bodenabtrag verursachen und innerorts zur Überlastung der Siedlungsentwässerung führen kann. Insbesondere aus Oberflächenabfluss entsteht häufig eine Sturzflut – ein plötzlich auftretendes, extremes Hochwasser – welche schnell ansteigende Wasserstände und kräftige Abflusswellen zur Folge hat.

Zur Analyse der Überflutungsgefährdung stehen verschiedene Methoden bereit, u.a. die hydraulische Analyse des Entwässerungssystems, die topografische Analyse der Oberfläche sowie die vereinfachte Überflutungsbeurteilung. All diese Methoden bringen allerdings diverse Nachteile in der Vorhersage und Genauigkeit mit sich.

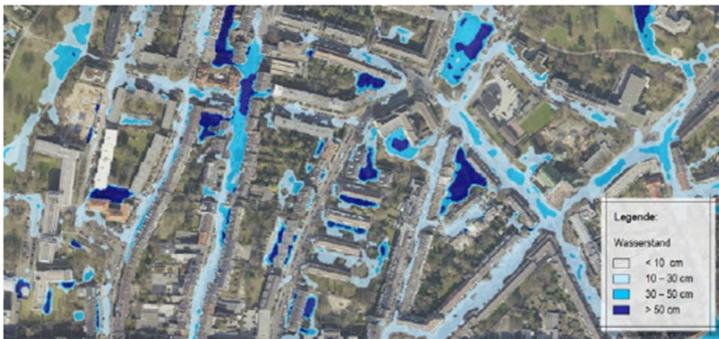


Bild 8: Ergebnisdarstellung zur Überflutungsberechnung mit 2D-Simulation (Quelle: ILLIEN 2014)

Unsere Empfehlung: 2D-Überflutungssimulation

Als die bewährteste Methode ist die 2D-Simulation des Oberflächenabflusses zu nennen. Diese zweidimensionale Berechnung mit Hilfe der Flachwassergleichung auf Grundlage eines digitalen Geländemodells beschreibt die Abflussvorgänge auf der Geländeoberfläche.

ALLE WEBINARE ZUM NACHSCHAUEN

Themengebiet Fokus

Webinar: Qualitätsmanagement von Radnetzen und deren Infrastruktur
Referent: Andreas Ampfeler
Aufzeichnung:



Webinar: Raum schaffen für das Wesentliche mit dem TERA Gebäudemanager
Referent: Uwe Janetschke
Aufzeichnung:



Webinar: Digitale Dokumentation der Bauleitplanung
Referent: Sebastian Osenstetter
Aufzeichnung:



Die weiteren Webinare finden Sie auf den Seiten 14, 15, 18 & 19.

Klare Vorteile dieser Methode sind:

- Ermittlung von Fließwegen, Fließgeschwindigkeiten und Wassertiefen
- aus den ermittelten Fließgeschwindigkeiten ergeben sich Hinweise auf eine Erhöhung der Überflutungsgefahren
- sie liefert ein deutliches Bild der Strömungsverhältnisse
- ein Überlaufen der Senken aufgrund erhöhter Zuflüsse und die nachfolgende Aktivierung weiterer Fließwege und Senken wird hydraulisch treffend berechnet
- vorhandene Kleingewässer können in die Berechnung miteinbezogen werden
- Berücksichtigung des zeitlichen Verlaufs in Abhängigkeit vom Regen sowie die abnehmende Versickerungsfähigkeit des Bodens
- Lokalisierung überlasteter Kanäle
- 3D Landschaftsdarstellungen mit Fließwegen, Videodarstellungen und animierte Präsentationen
- Einbindung in das RIWA GIS-Zentrum

Eine Methode, welche wir klar empfehlen, da es mit vertretbarem Rechenaufwand ein zuverlässiges Verfahren zur Ermittlung der Überflutungsbereiche darstellt. Sie ist die Grundlage für weitere Betrachtungen, wie die Analyse des Schadenspotentials und die Risikobewertung. Grundsätzliche Möglichkeiten für das weitere Vorgehen zur Verringerung des Überflutungsrisikos können damit aufgezeigt werden. In das Modell lassen sich beispielweise Dämme, Mauern und Regenrückhaltungen einfügen, um die Auswirkungen der Maßnahmen direkt beurteilen zu können. Sind einzelne Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen, wird vor der Durchführung von Planungen grundsätzlich empfohlen, Vermessungsarbeiten durchzuführen.

Die Problembeseitigung ist immer eine Gemeinschaftsaufgabe. Alle Beteiligten, wie beispielsweise Kanalnetzbetreiber, Straßenbaulasträger, Kommune, Grundstückeigentümer sind daher in der Verantwortung und entsprechend an Gesprächen und Planungen zu beteiligen. Beim Thema Starkregen & Sturzfluten handelt es sich um ein interdisziplinäres Thema, bei dem wir gerne unser Know-How für Sie einbringen würden um gemeinsame Lösungen auszuarbeiten.



Digitaler Bauantrag

Die Verwaltung in Bayern soll bürgerfreundlicher und unbürokratischer werden. Ziel des Online-Zugangsgesetzes OZG ist es, dass ab dem 01.01.2023 alle Verwaltungsleistungen zusätzlich digital angeboten werden. Gerade bei der Baugenehmigung bietet die Digitalisierung enormes Potenzial zur Beschleunigung und Vereinfachung.

ALLE WEBINARE ZUM NACHSCHAUEN

Themengebiet Mobil

Webinar: Wir machen Ihre Geodaten mobil
Referent: Felix Höret
Aufzeichnung:



Webinar: Leistungserfassung „to go“
Referent: Christian Gäß
Aufzeichnung:

Bitte kontaktieren Sie uns unter news@riwa.de

Die weiteren Webinare finden Sie auf den Seiten 14, 15, 17 & 19.

Im Mai 2021 trat die neue Bayerische Bauordnung in Kraft. Die Änderungen haben den Weg für die digitale Einreichung bauaufsichtlicher Anträge und Anzeigen auf den Weg gebracht. Der technische Betrieb der intelligenten, elektronischen Bauantrags-Formulare („Online-Assistenten“) erfolgt über das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern (IT-DLZ), die Datenabgabe an die Genehmigungsbehörden erfolgt über das Austauschformat XBau.

Für die Kunden, die sich an dem digitalen Verfahren anbinden lassen, gelten gemäß der digitalen Bauantragsverordnung – DBauV abweichende Rechtsvorschriften zur BayBO. Die DBauV regelt den digitalen Workflow bei der Annahme und Bearbeitung des digitalen Bauantragsverfahrens bis hin zur Verbescheidung. Des Weiteren erfolgt zukünftig der Eingang der digitalen Anträge bei den Baugenehmigungsbehörden.

In der RIWA GmbH ist seit dem Zusammenschluss zu Jahresbeginn 2021 mit der AKDB und der TERA GmbH auch die Vertriebsunterstützung, die Betreuung und der fachliche Support des Baugenehmigungsverfahrens OTS BAU angesiedelt. Die AKDB ist aber weiterhin Vertriebspartner der OTS Informationstechnologie AG. Das Baugenehmigungsverfahren OTS BAU ist optimal auf die neuen Digitalisierungsprozesse in den Genehmigungsbehörden ausgelegt, so steht zum Beispiel mit dem Elektronischen Antragsverteiler EAV eine leistungsstarke Komponente für die Entgegennahme der Digitalen Bauantragsdaten zur Verfügung.

In einigen Baugenehmigungsbehörden ist die digitale Einreichung bauaufsichtlicher Anträge und Anzeigen bereits umgesetzt und im Echtbetrieb.

Für die kreisangehörigen Kommunen stehen ebenfalls Lösungen für die kommunale Bauantragsvorbehandlung zur Verfügung: Mit den Produkten RIWA BauAV und TERA BAN können Sie Ihre Bauanträge auf kommunaler Ebene verwalten und wie gewohnt Ihre Hausnummernzuteilung oder die Berechnung der Erschließungs- und Herstellungsbeiträge daraus veranlassen.

Aktuell sind wir dabei, die beiden Verfahren zu konsolidieren und eine gemeinsame Softwarelösung für die Bauantragsvorbehandlung zu entwickeln, die zusätzlich an die entsprechenden neuen Anforderung und Änderungen der Bayerischen Bauordnung ausgerichtet sein wird. Bestandskunden von RIWA BauAV und TERA BAN können dann ein entsprechendes Upgrade auf die neue Version erhalten.

ALLE WEBINARE ZUM NACHSCHAUEN

Themengebiet Service

Webinar: Kommunale Dienstleistungen
Referent: Peter Steininger
Aufzeichnung:



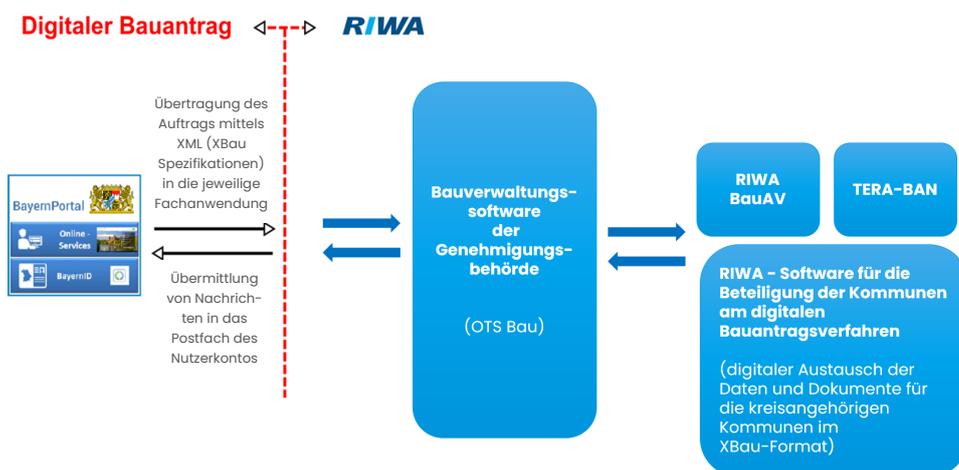
Webinar: RIWA GO-Bau
Referent: Michael Fröhler
Aufzeichnung:



Webinar: Digitaler Bauantrag
Referent: Alexander Gerlach
Aufzeichnung:

Bitte kontaktieren Sie uns unter news@riwa.de

Die weiteren Webinare finden Sie auf den Seiten 14, 15, 17 & 18.

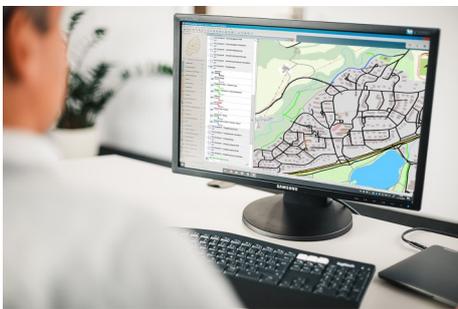




Das perfekte Wegemanagementsystem - entwickelt für Rad- und Wandernetze

Ein professionelles Modul mit App für Planung und Qualitätsmanagement

Das Wegemanagementsystem ist ein umfangreiches digitales Werkzeug für die Erfassung, Planung, Fortschreibung und das Qualitätsmanagement der gesamten Rad- und Wanderinfrastruktur. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der Verwaltung der Wegenetze und Routen über die Wegweisung bis hin zu detaillierten streckenbezogenen Informationen, wie z. B. der Führungsform für den Radverkehr. Eine mobile Anwendung ermöglicht eine effektive Datenerfassung und Kontrolle vor Ort.



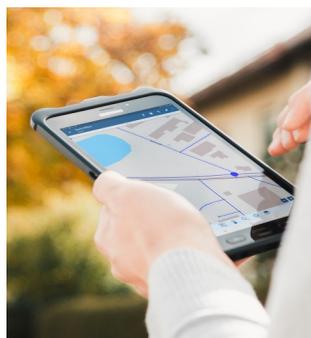
Einblick in das Modul

Die Funktionen

- Datenblattgeneratoren für Infrastruktur, Entwicklungsmaßnahmen, Problemstellen, Wegweisung
- Fotofunktion bei allen Standorten, Objekten und Strecken
- Statusverwaltung bei Objekten (z. B. Wegweiser) mit Auswertungsfunktionen
- Bequeme Dateneingabe durch Drop-Down-Menüs
- Anpassbare Assistenten für schnelle Dateneingabe
- Zusätzlich individuelle Kommentare mit Freitextfeldern möglich
- Einfache Import- und Exportmöglichkeiten

Verfügbare Bausteine

- Wegenetz und Routen
- Entwicklungsmaßnahmen
- Beschilderungskataster
- Infrastruktur und POI
- Streckeninfos (z. B. Wegezustand)
- Qualitätsmanagement
- App zur mobilen Datenpflege



Eine App für den Außendienst ergänzt das Modul

KUNDENSTIMMEN ZUM RIWA WEBINAR-HERBST

Weil wir uns über Ihr Feedback so gefreut haben und Sie so begeistert waren, wollen wir dieses gerne an dieser Stelle mit Ihnen teilen.

Stimmen zu den Webinaren:

„Das Webinar war nicht zu lang und sehr informativ.“

Aus dem Webinar **„Der TERA Datenmanager - Die direkte Verbindung zwischen der RIW GIS - und der TERA-Welt“**

„Herr Höret hat die einzelnen Apps sehr gut und umfangreich vorgestellt.“

„Die Schachtkontroll-App wurde sehr gut erklärt, besten Dank“

Aus dem Webinar **„Wir machen Ihre Geodaten mobil - Die RIWA Kontroll-Apps im Überblick“**

„Gut fand ich, dass sehr genau auf das Modul eingegangen wurde und ich ein paar neue Handgriffe gelernt habe.“

„Guter Überblick über das Modul (wird bereits eingesetzt), insbesondere Internetveröffentlichung war interessant.“

Aus dem Webinar **„Digitale Dokumentation der Bauleitplanung - Mehrwerte für Kommunen, Landkreise, Bürger.“**

„Anschauliche und gut aufbereitete Präsentation sowie sehr schön anhand von Beispielen erklärt und gezeigt.“

„Das Optische und Einfache der Planauskunft, und die sehr kompetente Erläuterung der Abläufe, fand ich top.“

Aus dem Webinar **„RIWA GO -Der einfache Weg zur digitalen Planauskunft“**

Wir bedanken uns für Ihr Feedback und hoffen Sie bei unserem nächsten Webinar bald wiederzusehen!

Dienstleistungen & Möglichkeiten

Neues Vermessungsinstrument im Einsatz: Trimble R12i GNSS-Empfänger

Neuigkeiten aus der Vermessungsabteilung in Kempten

Wir sind mit unserem Vermessungsequipment stets auf der Höhe der Zeit; der neueste Zuwachs ist ein Trimble R12i GNSS-Empfänger für den flexiblen und zuverlässigen Einsatz in der Ingenieurvermessung, vor allem aber auch in der Leitungsdokumentation.

Durch den eingebauten Neigungssensor (IMU) muss der Kollege auf der Baustelle



Mit dem neuen Trimble R12i GNSS im Außendienst

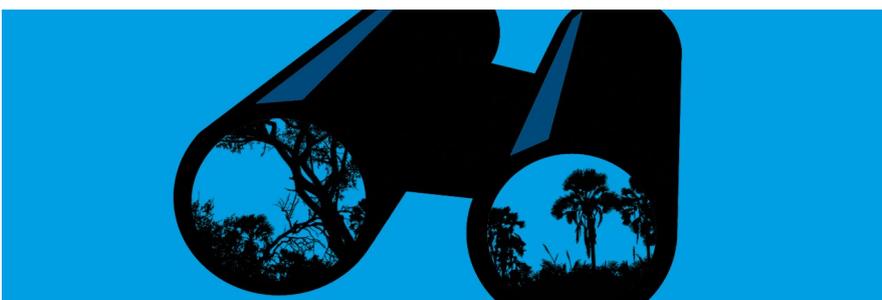
nicht mehr zwingend den Lotstab „ins Lot“ bringen, sondern kann auch stark geneigt messen, mit der gleichen Genauigkeit! Dies ermöglicht nicht nur eine schnellere Vermessung, sondern auch die Aufnahme von verdeckten Objekten z.B. unter Fahrzeugen, die direkte Aufnahme von Gebäudeecken oder von Leitungen tief im Kabelgraben, ohne selbst hinabsteigen zu müssen. Unser Leitungsspezialist Falk Hegel hat seitdem allerdings erhöhten Erklärungsaufwand, da er häufig angesprochen wird, ob er das auch „richtig“ einmesse. Den Beweis kann er aber stets führen, indem er einen schräg aufgenommenen Punkt nochmals lotrecht oder von einer anderen Position aus ebenfalls schräg aufnimmt und jeweils auf die gleiche Koordinate kommt. Ein „Aha-Effekt“ für die Baustellenleute und eine echte Erleichterung in vielen Fällen, auch was die Arbeitssicherheit in und an Leitungsrampen betrifft.

INHALTE

- + Neues Vermessungsinstrument im Einsatz: Trimble R12i GNSS-Empfänger
- + Unterstützung im Förderdschungel
- + Aufmessarbeiten, Erhebung und Dokumentation von beitragsrelevanten Geschossflächen

Randnotiz

- + Dienstleistungen von uns für Sie



Unterstützung im Förderdschungel

Egal ob Smart City, Mobilitätswende oder Umsetzung der Nachhaltigkeitscharta. Die kommunale Familie steht vor einer Reihe an richtungsweisenden Herausforderungen. Die Bewältigung dieser Herausforderung und die Nutzung der damit einhergehenden Chancen sind mit einem

hohen Ressourcenaufwand verbunden, der ohne zielgerichtete Fördermaßnahmen oft kaum zu bewältigen ist.

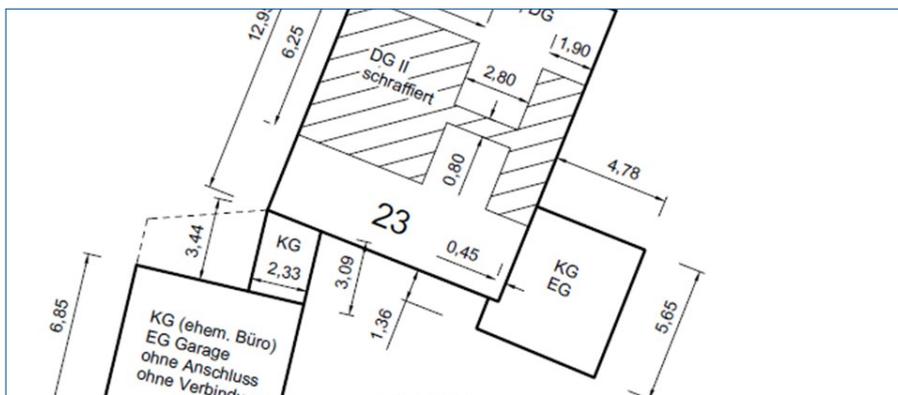
Leider ist jedoch die Orientierung in den vielfältigen und komplexen Förderlandschaften auf Landes, Bundes und EU-Ebene sowie die Beantragung und Gewinnung besagter Fördermittel meist mit einem langwierigen und komplexen Prozess verbunden, der viele Kommunen von einer Nutzung dieses Instrumentes Abstand nehmen lässt.

Um dem entgegen zu wirken, hat die FriZ.Kom GmbH, eine Tochter der AKDB, es sich zur Aufgabe gemacht, Kommunen bei der Identifizierung und Beantragung passender Förderungen zu unterstützen und ihren Teil dazu beizutragen, dass wegweisende Investitionen getätigt und innovative Projekte angestoßen werden können.

Das Produktportfolio umfasst dabei neben der Recherche passender Förderungen, auch das Lektorat sowie die Unterstützung/Gestaltung von Förderanträgen. Daneben werden auch spezifische Schulungen zum Thema allgemeines und themenspezifisches Fördermittelmanagement, sowie eine Strategie- und Prozessberatung für die ganzheitliche Beschäftigung mit Megatrends angeboten.

Um auch unsere Kunden bei der Beantragung von Fördermitteln zu unterstützen, haben wir, die RIWA GmbH, eine Kooperation mit der FriZ.Kom GmbH geschlossen um gemeinsam mit Ihnen Förderprojekte zu verwirklichen.

Melden sie sich gerne bei Reinhard Kofler unter reinhard.kofler@riwa.de.



Musterskizze zur Geschossflächenermittlung zu Flur Nr. 1449/7

Aufmessarbeiten, Erhebung und Dokumentation von beitragsrelevanten Geschossflächen

In Kooperation mit der Kommunalberatungsfirma Bieramperl & Mühlbauer bieten wir Ihnen die Aufmessarbeiten aller im Gemeindegebiet vorhandenen Geschossflächen für die Wasserversorgungs- bzw. Entwässerungseinrichtung an. Dazu gehört auch die Erstellung von Aufmassblättern sowie die Dokumentation und Übernahme der Grundstücks- und Beitragsflächendaten.

Als Ergebnis erhält die Gemeinde, die für die Beitragserhebung maßgeblichen Grundstücks- und Geschossflächen, eingearbeitet in das Modul Beitrag im RIWA GIS-Zentrum mit Einweisung der Verwaltung, um die Fortschreibung der Bestandsdaten zu ermöglichen.

Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an.

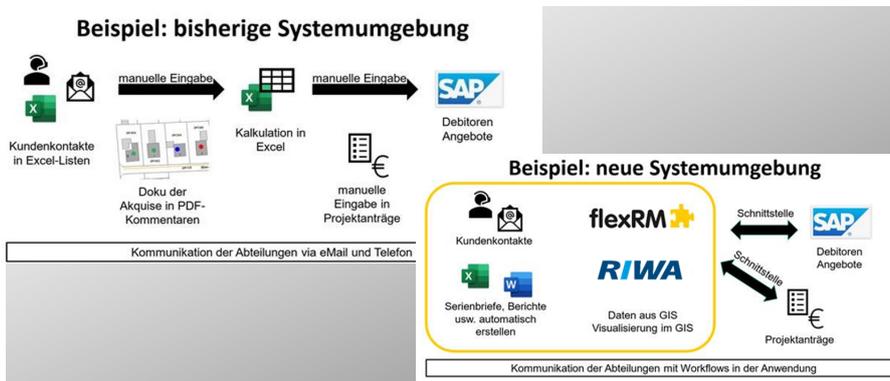
DIENSTLEISTUNGEN VON UNS FÜR SIE

Wir unterstützen Sie bei der Erstellung von digitalen Fachkatastern in vielen Bereichen. Nutzen Sie das Knowhow unserer Mitarbeiter und Partner zum Aufbau neuer Kataster in den Bereichen:

- **Ver- und Entsorgung**
(Kanal, Wasser, Fernwärme, Breitband)
- **Baum**
- **Spielplatz**
- **Grünflächen**
- **Friedhof**
- **Aufbereitung von Bebauungsplänen** für das Modul Bebauungspläne
- **Flächennutzungsplan-Digitalisierung**
- **Straßenbestandsverzeichnis**
(Übernahme der Bestandsblätter in das Modul mit Prüfung der Eintragungen auf den Blättern)
- **GAG**
(Flächenerfassung für die gesplittete Abwassergebühr)
- **Fernwärme**
- **Breitband**

Sollten Sie Interesse haben, schreiben Sie uns doch einfach eine Email an news@riwa.de oder melden sich bei uns unter **08331 9272 - 0**.

Zusammen mit unseren Partnern



Ein Vergleich der Prozessstrukturen – vorher (l) & nachher (r)

Digitalisierung bei der schwaben netz gmbh

Die schwaben netz gmbh, der Netzbetreiber der erdgas schwaben, startete bereits 2017 mit einem umfassenden Digitalisierungsprojekt im Netzvertrieb. Im Zuge dieses Projekts wurden die Prozesse der Abteilung komplett vereinheitlicht, digitalisiert und optimiert. Zentrale Bausteine sind das CRM- und Workflow-Tool flexRM® der netCADservice GmbH und das RIWA GIS der RIWA GmbH. Externe Systeme wie SAP, Modwork, Projektsteuerung und Website werden über Schnittstellen angesprochen und automatisiert bedient.

Früher wurden Daten durch Energieberater*innen in Excel verwaltet, Skizzen als PDF abgespeichert, Genehmigungen selbst eingeholt und die nächsten Arbeitsschritte per E-Mail eingeleitet.

Jetzt arbeitet das gesamte Team mit einem durchgängig digitalen Workflow aus dem RIWA GIS heraus: alle Informationen sind in flexRM verfügbar, Genehmigungen werden automatisch weitergeleitet und per Mausklick steht das fertige Angebot aus SAP in flexRM zur Verfügung. Der aktuelle Stand des Auftrags wird live im RIWA GIS visualisiert und bei Auftragserteilung automatisch die Plansperre im RIWA GIS zusammen mit technisch relevanten Daten initiiert. Die Abteilungsleitung kann durch den einheitlichen Datenbestand einfach ausführliche und aussagekräftige Auswertungen von Vertriebsaktionen erhalten.

Dank moderner Projektstrukturen bei allen Beteiligten (RIWA, netCADservice, schwaben netz, Thüga smartservice, TBZ-PARIV) konnte das System Anfang 2021 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Umsetzung war trotz der aktuellen Widrigkeiten kaum beeinflusst. Nun werden nach und nach weitere Themen mit flexRM und RIWA GIS umgesetzt.

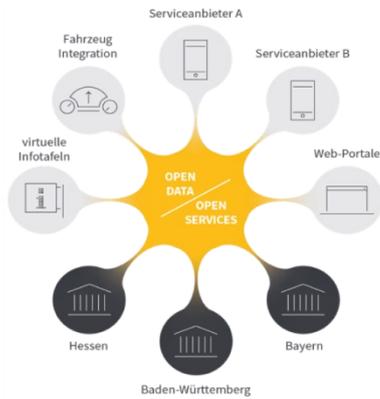
INHALTE

- + Digitalisierung bei der schwaben netz gmbh

- + Die RIWA im Projekt SATURN

Randnotiz

- + Noch mehr Input zum Projekt Saturn



Quelle: Trafficon – Traffic Consultants GmbH, Geoservices, Strubergasse 26, 5020 Salzburg, www.trafficon.eu

NOCH MEHR INPUT ZUM PROJEKT SATURN

Sie wollen nähere Informationen zum Projekt Saturn?

Worum es im Detail bei dem Projekt geht und wie Sie und Ihre Kommune sich aktiv daran beteiligen können, erfahren Sie in dem nebenstehenden Artikel und im Kick-Off-Video, das Sie unter folgendem Link erreichen:

www.youtube.com/watch?v=Sk9_FwKARTo

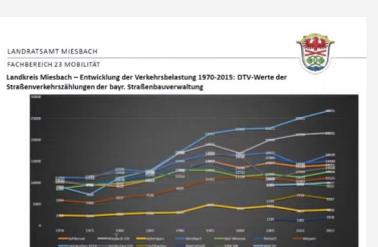
Impressionen aus der Kick-Off Veranstaltung



Quelle: Impulsvortrag Herr Haspel, Landesbaudirektion Bayern



Quelle: Projektvortrag Herr Dr. Kieslich, Projektsteuerer SATURN, ZV KDZ-Oberland



Quelle: Impulsvortrag Herr von Löwis of Menar, Landrat Miesbach

Die RIWA im Projekt SATURN

Bundesforschungsprojekt soll Strategien des Verkehrsmanagements verbessern und regionale Echtzeitdaten an Navis liefern

Seit Anfang des Jahres ist RIWA Teil des Forschungsprojekts SATURN des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Worum geht es?

Problemstellung

Der weiter anwachsende Verkehr in Deutschland belastet Jahr für Jahr stärker Umwelt und Umfeld der Menschen. Insbesondere in Ballungsräumen verlagern sich diese Probleme mittlerweile immer weiter in die Gemeinden und Städte des Umlands. Während in den Großstädten und auf Autobahnen schon heute der Verkehr aktiv gelenkt und geleitet wird, um die Auswirkungen auf Umwelt und Umfeld zu reduzieren, fehlen für die Umlandkommunen diese Möglichkeiten vollständig, da aus diesen Räumen keine verkehrsrelevanten Daten für die Leit- und Informationssysteme zur Verfügung stehen. Damit werden sie immer öfter Leidtragende, wenn die Lenk- und Leitstrategien von Großstadt und Autobahn an ihre Grenzen stoßen und der Verkehr bei Störungen oder zu hohem Verkehrsaufkommen in die Verkehrsnetze der Umlandkommunen unkontrolliert ausweicht.

Projektziel

Damit jedoch auch die Umlandkommunen bei der Lenkung des Verkehrs im gesamten Ballungsraum berücksichtigt werden können, hat das Forschungsprojekt SATURN das Ziel, aus diesen Kommunen alle Daten zur Verfügbarkeit von Straßen und Stellplätzen, zu Behinderungen sowie zu eigenen Strategien der Verkehrslenkung innerhalb der Kommunen zu erfassen und den Verkehrsinformations- und Navigationsdiensten über den Mobilitäts Daten Marktplatz (MDM) des Bundes zur Verfügung zu stellen.

Durchführung

SATURN wird daher in den Piloträumen „München-Oberland“, „Stuttgart“ und „Frankfurt RheinMain“ Verkehrsdaten und Leitstrategien flächendeckend erfassen, pflegen sowie über den MDM den Mobilitätsdiensten für Freizeit-, Veranstaltungs- und Pendlerverkehre bereitstellen. Zudem wird ein bundesland-übergreifendes „strategiekonformes Routing“ entwickelt, welches die in den Piloträumen erfassten Daten und Strategien berücksichtigt. Damit will SATURN einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der EU-Verordnungen 2017/1926, 2015/962 liefern, die eine verpflichtende Bereitstellung von Verkehrsdaten und -strategien aus allen Kommunen an Verkehrsinformationsdienste bis 12/2023 fordert.

Informationen für AKDB-Bestandskunden



Allgemeines

Am 01.01.2021 fiel der Startschuss: Die AKDB, TERA und RIWA bündeln ihre Kompetenzen und machen seit diesem Zeitpunkt GEO-meinsame Sache im Bereich der Grundstücksverwaltung und der Geographischen Informationssysteme.

Knapp ein Jahr danach wird es Zeit, ein kleines Fazit zu ziehen:

- Seit Jahresbeginn werden $\frac{2}{3}$ der bayerischen Kommunen aus einer Hand bedient.
- Hohe Synergieeffekte durch gemeinsame Verwaltungsverfahren, ein einheitliches Web-GIS und leistungsstarke Schnittstellen.
- Die neue RIWA GmbH – ein starker Vertragspartner:
 - ca. 1500 Kunden
 - ca. 140 Mitarbeiter*innen
 - 7 Niederlassungen: Kempten, Memmingen, Augsburg, Rosenheim, Amberg, Würzburg, Landshut

Was ändert sich – was bleibt?

Der Zusammenschluss der drei Unternehmen bedeutet große organisatorische, aber auch technische Umstellungen und Herausforderungen innerhalb der RIWA. Unser Ziel ist es, weiterhin einen optimalen Kundenservice in Bezug auf die Erreichbarkeit und die Qualität der Hotline sicherzustellen und unsere hohe Kundenzufriedenheit zu erhalten.

Was ändert sich?

- Wesentlich erweiterte Produkt- und Dienstleistungspalette
- Neue GIS Komponente (RIWA GIS-Zentrum)
- Künftig eine gemeinsame Weiter-/Neuentwicklung der bisherigen Produkte
- Neu ist der TERA Datenmanager als Nachfolger zum TERA Objektmanager. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.

Was bleibt bestehen?

- Ihre gewohnten Ansprechpartner im Kundenservice und im Vertrieb der AKDB
- Für AKDB-Bestandskunden: Die Verträge zwischen AKDB und Kunde bleiben bestehen

INHALTE

+ Allgemeines

+ Technische Umstellungen

Randnotiz

+ Ihre neuen Servicenummern

Technische Umstellungen



Umstellung der Telefonie

Der Kundenservice der AKDB im Bereich Grundstückswesen, BAU, GIS und FM wurde zur Jahresmitte auf die gemeinsame RIWA-Telefonie umgestellt.

Sobald Sie einen Anruf von unserem RIWA-Kundenservice erhalten, werden Ihnen nach außen die neuen Servicrufnummern der RIWA mit Memminger Vorwahl signalisiert: Die gewohnten bisherigen 0800-Service-Rufnummern der AKDB bleiben aber weiter bestehen und werden an den Kundenservice der RIWA weitergeleitet.

Umstellung der Tickets in die RIWA-Servicewelt

Herzlich willkommen in der RIWA Servicewelt – heißt es auf unserer neuen Seite servicewelt.riwa.de. Mit Ihrer ehemals beim Geschäftsfeld 510 eingetragenen E-Mail-Adresse können Sie einfach ein neues Passwort erzeugen und sich damit in der RIWA-Servicewelt anmelden sowie bequem ein Ticket erstellen bzw. vorhandene Tickets z.B. durch Screenshots ergänzen.

Sie hatten bis dato noch keine E-Mail-Adresse bei uns eingetragen? Dann wenden Sie sich an unseren Kundenservice (kundenservice@riwa.de).

Dieser schaltet Sie für die Anmeldung im Serviceportal frei. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen!

Umstellung des Kundenportals der AKDB

Das bewährte Kundenportal der AKDB, das unter kundenportal@akdb.de erreichbar ist, bleibt für unsere AKDB-Kunden mit TERA Verfahren auch weiterhin bestehen und wird regelmäßig durch die RIWA aktualisiert. Hier finden Sie die aktuellsten TERA Setups und Installationsanleitungen, Handbücher, wichtige Informationen und vieles mehr.

Umstellung der Vertragsangebote

Sie haben Interesse an neuen Modulen oder Dienstleistungen?

AKDB-Bestandskunden erhalten künftig AKDB-Verträge, die ein RIWA-Konfigurationsblatt enthalten. Darin sind die RIWA-Leistungen und Preise aufgelistet. Als Bestandskunde der AKDB stehen Ihnen weiterhin Ihre gewohnten Ansprechpartner beim Vertrieb der AKDB zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen können Sie sich gerne auch an den RIWA-Vertrieb wenden – wir stehen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung!

Umstellung der Anmeldung für Schulungen

Wie gewohnt finden Sie im Schulungskatalog der AKDB unter www.akdb.de/fortbildung/schulungsangebot/ die aktuellen Angebote für zentrale Schulungen oder Webinare für unsere TERA- und GIS-Module. Die Anmeldung und Abrechnung wird aber künftig über die RIWA direkt organisiert und abgewickelt.

Kleiner Tipp: Auf unserer Homepage unter www.riwa.de finden Sie noch viele weitere Schulungsangebote insbesondere auch zu den RIWA GIS-Zentrum-Schulungen.

Bei all den technischen Umstellungen und Neuerungen gerät aber eines nicht in Vergessenheit und es bleibt unser wichtigster Punkt: Die Zufriedenheit unserer Kunden hat absoluten Vorrang und steht bei uns im Fokus!

IHRE NEUEN SERVICE-NUMMERN

Ab sofort erreichen Sie das Team, das Sie zu Fragen rund um die TERA Programme, w³GIS und OTS betreut, unter den nachfolgenden neuen Rufnummern:

TERA BEI, TERA STR, TERA BHF,
TERA FRI,
TERA Ressourcenmanager
08331 / 9272 **121**

TERA Gebäudemanager, TERA
Vertragsmanager,
TERA MIE, TERA LIE, TERA BEL
08331 / 9272 **122**

w³GIS/komGDI
08331 / 9272 **123**

TERA BAN, OTS BAU
08331 / 9272 **124**

TERA Objektmanager,
TERA EXP
08331 / 9272 **125**

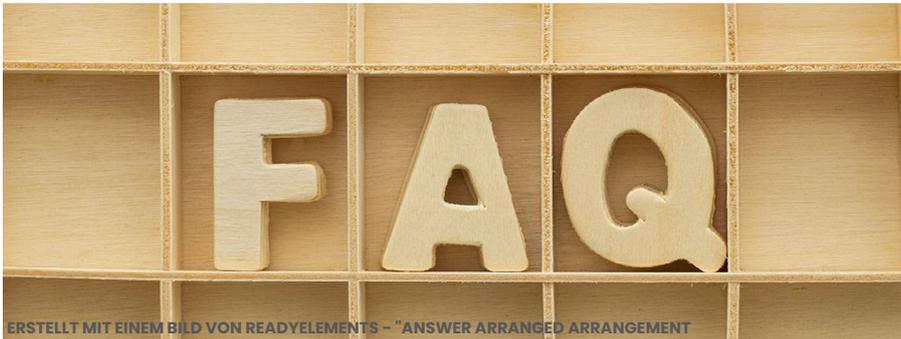
Das Team steht Ihnen wie gewohnt zu den folgenden Servicezeiten zur Verfügung:

Montag – Mittwoch:
7:30 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag:
7:30 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag:
7:30 Uhr – 14:00 Uhr

Gut zu wissen – FAQ zur RIWA



In diesem Teil des Newsletters finden Sie Informationen zur RIWA, die sie vielleicht schon immer wissen wollten oder noch gar nicht wussten. Bei näherem Interesse können Sie uns gerne auch persönlich ansprechen, wir geben Ihnen gerne weiter Einblicke.

Wie würden Sie die RIWA GmbH kurz beschreiben?

Die RIWA GmbH entwickelt webbasierte Softwareapplikationen und betreut Kommunal-verwaltungen, Industriebetriebe und Energieversorger im Bereich Geoinformationswesen. Mehr als 1500 Kunden vertrauen uns ihre wertvollen Geodaten an und schätzen die umfassenden Dienstleistungen in den Bereichen Datenmanagement, Vermessung und Wasserwirtschaft.

Wer sind denn die Träger der RIWA?

Die bisherigen Gesellschafter der RIWA sind die Energieversorger Allgäuer Überlandwerk GmbH, Lechwerke AG und erdgas schwaben gmbh zu je gleichen Anteilen. Ab dem 01.01.2021 wurde die AKDB vierter Gesellschafter der RIWA und wird damit den kommunalen Einfluss auf unser Unternehmen weiter ausbauen.

Seit wann gibt es die RIWA und wie ist sie entstanden?

Die RIWA besteht in der jetzigen Form seit 22 Jahren. Gründungsjahr war 1998. Das Unternehmen ist durch den Zusammenschluss des in Memmingen angesiedelten Institut für Rauminformationen (IRI) unter Leitung von Prof. Dr. Erich Nagel und Prof. Dr. Dr. Lothar Zettler sowie der Abteilung Geoinformationen und Netzdokumentation des Allgäuer Überlandwerks (AÜW) in Kempten entstanden.

Was zeichnet die RIWA besonders aus?

Das webbasierte Geoinformationssystem RIWA GIS-Zentrum bildet das Herzstück des Unternehmens. Über 80 zusätzliche Module und mobile App-Entwicklungen werden über eine leistungsstarke Outsourcing-Technologie angeboten. Das Konzept „GIS-Software mit integriertem Datenmanagement“ anzubieten ist der kontinuierliche Erfolg des Unternehmens.

INHALTE

- + [FAQ zur RIWA](#)

Randnotiz

- + [Noch mehr zur RIWA](#)
- + [Unsere Rätsecke](#)
- + [Lösungen zur Rätsecke](#)

Unsere Kunden profitieren von einer erstklassigen Betreuung. Wir vernetzen, informieren, kommunizieren, steuern und organisieren.

Wie viele Mitarbeiter hat die RIWA, wie ist sie organisiert?

Wir haben an den sieben Standorten aktuell über 140 ausgezeichnete Mitarbeiter, auf die ich im Übrigen sehr stolz bin. Mit den neuen Standorten in Würzburg und Landshut kamen knapp 30 weitere Mitarbeiter zum Team hinzu. Die Geschäftsführung ist in Kempten angesiedelt. Hauptstandort für unsere GIS-Basis- und Modulentwicklungen ist Memmingen. Die Niederlassungsleiter an den jeweiligen Standorten organisieren ihre Teams und die Bearbeitung ihrer Aufträge selbständig.

Was macht die RIWA, außer Software zu entwickeln und welche Spezialisten beschäftigen Sie?

Wir sind zudem Datenbankprofis und Datenmanager. Von der Vermessung, der Erstellung digitaler Bestandskataster sowie Ingenieursplanungen für den Ver- und Entsorgungsbereich decken wir sämtliche Datendienstleistungsbereiche ab.

Wir beschäftigen Spezialisten aus allen Bereichen der Geoinformationsbranche. Das sind Vermessungsingenieure, Kartographen, Geographen, Elektro- und Bauingenieure, Softwareentwickler, Informatiker, Technische Zeichner und Geomatiker.

Was sind für Sie die wichtigsten Synergieeffekte der Beteiligung der AKDB an der RIWA GmbH?

Durch die Zusammenführung der Produkte der Unternehmen AKDB, TERA und RIWA entfallen künftig Parallelentwicklungen. Wir können uns auf eine Produktstrategie konzentrieren und stehen nicht mehr gegenseitig in Wettbewerb.

Bei der RIWA entstehen somit Kapazitäten, die wir für Neu- und Weiterentwicklungen unseres gemeinsamen Produktportfolios nutzbringend einsetzen. Folglich profitieren unsere Kunden von kürzeren Updatezyklen und können sich an neuen Produkten und innovativen Lösungen unseres Hauses erfreuen.

Ein wesentlicher Synergieeffekt bilden zudem unsere motivierten und hochqualifizierten Mitarbeiter*innen, die nun alle ihren Einsatz für die Produkte und Dienstleistungen der RIWA im Team einbringen.

Wie ist der Einfluss der AKDB auf das Geschehen bei der RIWA geregelt?

Die AKDB als neuer Gesellschafter der RIWA kann als der kommunale Anbieter für IT-Produkte das umfassende Knowhow in die RIWA einbringen. So können gemeinsam neue innovative Produkt- und Dienstleistungsangebote entstehen. Der kommunale Part der RIWA ist durch die AKDB bestens vertreten. So kann die AKDB Impulse für die Ausrichtung der Produktpolitik geben oder sich im Aufbau neuer Geschäftsfelder beteiligen.

Wie wird es kurz- mittel- und langfristig mit den Produkten und Angeboten der RIWA GmbH weitergehen?

Wir können ab sofort die Kopplung der TERA Verfahren mit den RIWA-Produkten anbieten.

Durch das neue Produkt TERA Datenmanager in Verbindung mit dem RIWA GIS-Zentrum werden die beiden Welten miteinander vereint. Kunden und

NOCH MEHR ZUR RIWA



Wofür steht die Abkürzung RIWA?

Die Gründungsgesellschafter IRI (Institut für Rauminformationen) sowie der Energieversorger AÜW (Allgäuer Überlandwerk) stellten deren Firmenbezeichnungen nebeneinander und kreierten aus diesen Buchstaben eine dynamische und einprägende Wortwahl. So entstand die Firmenbezeichnung RIWA.

Wo gibt es Niederlassungen?

In Bayern hatten wir bisher fünf Niederlassungen: Kempten, Memmingen, Augsburg, Amberg und Rosenheim. Seit Januar 2021 verfügen wir zudem über weitere Niederlassungen in Würzburg und Landshut. So können wir unsere fundierten GIS-Dienstleistungen noch regionaler anbieten. Bundesweit verfügen wir über ein Partnernetz, um auch in anderen Regionen Kommunalverwaltungen mit unseren Geosoftware-Technologien ausstatten zu können.



Nähere Informationen zu unseren Standorten finden Sie auf Seite 7 & 8.

Interessenten können also ab sofort bestehende Produkte erwerben und wechselseitig nutzen.

Aktuell arbeiten wir an einer neuen gemeinsamen Produktstrategie, die keine Wünsche in der grundstücksbezogenen und workflowbasierten Datenbearbeitung in einer Kommunalverwaltung offen lässt. Ein Beispiel dafür ist ein medienbruchfreier Ablaufprozess in der mobilen Auftragsbearbeitung via App-Technologie.

Zudem stellen wir unter www.riwa-go.de eine moderne Plattform für aktuelle Spartenankünfte bereit, die außerdem auch für neue Datenvermarktungsstrategien zum Einsatz kommen wird. Weiter erarbeiten wir interessante Smart City und Community-Lösungen für die digitale Transformation. Exemplarisch dafür sei die Verbindung und Wertschöpfung von GIS mit Mess- und Überwachungssensorik genannt.

Auf Seite 10 finden Sie weiter Informationen zur RIWA-Go Bau sowie auf Seite 14 zu den Smart Data Services der RIWA.

Können Sie uns die wichtigsten Dienstleistungen nennen, die Kunden nun über die RIWA in Anspruch nehmen können?

Unsere Teams im Datenmanagement können an allen Standorten Katasterdienstleistungen jeglicher Art anbieten. Von der Erstellung eines Baum- oder Grünflächenkatasters, der Digitalisierung des Straßenbestandsverzeichnisses, Aufbau eines Straßenkatasters, Aufmessarbeiten von beitragsrelevanten Geschossflächen, die Bestandsdokumentation von Wasser- und Abwassernetzen, Laserscanning von Bauwerken oder die Dokumentation des LWL und Breitbandnetzes gehören zu unseren Spezialitäten. Alle Daten, die in unserem Hause erzeugt werden, finden Anwendung und Nutzung in den jeweiligen Fachmodulen des RIWA GIS-Zentrums.

Wie darf man sich die Zusammenarbeit der RIWA mit Ingenieurbüros vorstellen, die bereits für Kommunen tätig sind?

GK: Wir pflegen seit vielen Jahren stets eine gute Zusammenarbeit mit vor Ort ansässigen Planungs- und Ingenieurbüros. Häufig führen die Büros Planungs- und Vermessungsaufträge aus. RIWA zeichnet sich um die lückenlose und nachhaltige Bestandsdokumentation aus. Um einen reibungslosen Datenaustausch zu gewährleisten, stellen wir unsere bewährten Datenrichtlinien zur Abgabe von Bestandsdaten in standardisierten Formaten zur Verfügung.

Welche Produkte aus dem neuen gemeinsamen Portfolio würden Sie AKDB-Kunden besonders ans Herz legen?

Die Verbindung des TERA Datenmanagers mit dem RIWA GIS-Zentrum bildet die Basis für einen weiteren Ausbau an nutzbringenden Fachschalen der RIWA. Der Einsatz unserer Karten-App für den Außendienst mit der einfach zu bedienenden App für Vermessung ermöglicht den Mitarbeitern im Bauhof Grenzsteine zu suchen oder Schieber, Hydranten oder sonstige Punkte vermessungstechnisch aufzunehmen und auf Knopfdruck ins GIS zu übertragen. Auch sehr interessant ist die Verbindung der Bauhofsoftware „TERA-Ressourcenmanager“ in Verbindung mit unseren mobilen Kontroll-Apps für Baum- Spielplatz- und Straßenkontrolle. Die leistungsfähigen Module im Bereich Kanal für Bestandsdatenverwaltung, App für Schachtkontrollen und Indirekteileiterkataster können zu einer enormen Effizienzsteigerung führen. Mit unserem Wassermodul können versierte Mitarbeiter ihre Bestandfortführungen durchführen. Mittels der mobilen Wasser-App können Hydrantenprüfungen, Schieberkontrollen und Zählerstände erfasst werden.

UNSERE RÄTSELECKE

Sudoku

	1		9			8		
					8			4
6		5				7		
	9			6				8
			2		7			
8				3			6	
		2				5		3
1			4					
		6			2		1	

Rätselfragen

1) Ich reise um die ganze Welt, bleibe aber immer in der gleichen Ecke. Was bin ich?

2) Ich habe Seen, Flüsse und Meere – doch kein Wasser. Gebirge ohne Berge. Städte ohne Häuser. Was bin ich?

3) Was kann unter freiem Himmel von der Sonne nicht beschienen werden?

4) Was geht durch alle Lande und bleibt doch wo es ist?

Die Lösungen zum Sudoku und den Rätselfragen finden Sie auf Seite 30.

Welches Produkt der RIWA beeindruckt am meisten?

Sehr eindrucksvoll ist unser Novum, das RIWA 3D-GIS. Mit vorhandenen Daten aus Gebäudehöhen, Geländemodell und Orthophotos erlaubt das Modul 3D völlig neue Perspektiven. Ergänzend mit Daten aus Bauleitplanung und Bauanträgen können nun visuelle Betrachtungen unter einem anderen Blickwinkel vorgenommen und dadurch Entscheidungsfindungen schneller und genauer getroffen werden.

Wie würden Sie die Marktposition der RIWA nach der Beteiligung der AKDB beschreiben?

AKDB und RIWA bauen mit diesem Schritt ihre Marktpräsenz im Bereich Geoinformationssysteme und Verwaltungsprogramme deutlich aus. Wir bedienen in Bayern nun ca. 2/3 aller Kommunen in einem Sektor, der ständig neue Anforderungen stellt und Möglichkeiten eröffnet. Wir möchten unseren Kunden langfristig leistungsfähige Programme und innovative Dienstleistungen anbieten.

Wer sind, außer Behörden, Ihre Kunden? Welche Leistungen erbringen Sie für sie (z.B. für Werke)?

Für Industriekunden bieten wir unser Produkt „Werksinformationssysteme“ und den damit verbundenen Dienstleistungen an. Gerade in größeren Unternehmen wird die Digitalisierung der infrastrukturellen Einrichtungen immer bedeutender.

Unsere grüne Linie ISIwebGIS – die professionelle Software für das Baumanagement wird von vielen Baumsachverständigen, Baugesellschaften und Maschinenringe in Deutschland Österreich und in der Schweiz genutzt.

Kommunale Stadt- und Gemeindewerke bedienen wir mit umfassenden Netzdokumentationen, Betrieb der GIS-Anwendungen, individuelle Softwareentwicklung und einem neuen Online-Planauskunftssystem.

Wo finden künftig Schulungen statt? Werden auch Webinare angeboten?

Wir bieten an allen RIWA Standorten Schulungen für unsere Produkte an. Individuelle Schulungen werden auch bei unseren Kunden vor Ort durchgeführt. Im vergangenen Jahr haben wir bedingt durch die Coronapandemie viele Schulungen online abgehalten. Es hat sich gezeigt, dass auch dies gut funktioniert.

Weiterhin wird es auch an allen RIWA-Standorten Aufbaukurse für unsere Produkte geben, die wir im Rahmen unseres Schulungskalenders veröffentlichen. Aktuell ist geplant, kostenlose Webinare für Grundschulungen des RIWA GIS-Zentrums anzubieten. Die Termine für Webinare werden über unseren Newsletter bekannt gegeben.

RIWA bietet webbasierte Informationssysteme an. Was bedeutet das?

Das RIWA GIS-Zentrum mit den entsprechenden Fachschalen baut auf einer Client-Serverarchitektur auf. Die Daten werden in unserem zentralen und nach DIN 27001 zertifizierten Rechenzentrum gehostet und fortlaufend aktualisiert. Über gesicherte Internetverbindungen können unsere Kunden auf ihren wertvollen Datenbestand zugreifen.

LÖSUNGEN ZUR RÄTSELECKE

Lösung Sudoku

4	1	7	9	2	5	8	3	6
3	2	9	6	7	8	1	5	4
6	8	5	3	4	1	7	9	2
2	9	1	5	6	4	3	7	8
5	6	3	2	8	7	9	4	1
8	7	4	1	3	9	2	6	5
9	4	2	7	1	6	5	8	3
1	5	8	4	9	3	6	2	7
7	3	6	8	5	2	4	1	9

Lösungen Rätselfragen

- 1) Eine Briefmarke
- 2) Eine Landkarte
- 3) Der Schatten
- 4) Eine Straße

Rückblick 2021 & Termine 2022

2021 · Die RIWA Mehrwertwebinare

Juli / September / November 2021



Möglichkeiten kann man erst nutzen, wenn man sie kennt. Getreu diesem Motto hat die RIWA GmbH im Juli, September und November alle Kunden des ehemaligen Geschäftsfelds Grundstückswesen/Bau/GIS/FM der AKDB eingeladen, die Vorteile einer

neuen GIS-Generation im Zuge einer Webinarreihe kennenzulernen und bei einer kurzen Systemvorführung erste Eindrücke zu erhalten. Von welchen Mehrwerten die RIWA Bestandskunden durch den Zusammenschluss profitieren, haben Teilnehmer ebenfalls in den virtuellen Veranstaltungen erfahren. Im Fokus stand die vergrößerte Produktpalette der RIWA, welche nun unter anderem die TERA Kommunale Manager, die elektronische Akte sowie zusätzliche Schnittstellen bereithält.

2021 · Team der RIWA startet beim

M-net Firmenlauf

30. September 2021



„RIWA-GO läuft“ hieß es am 30. September 2021 beim Team der RIWA, welches am jährlich stattfindenden M-net Firmenlauf Augsburg teilgenommen hat. Der 10. M-net Firmenlauf fand erneut in virtueller Form, das heißt, mit dezentralem Start und ohne festgelegte Strecke statt. Insgesamt haben 4.000 Läufer und Läuferinnen am Firmenlauf teilgenommen. Für die RIWA GmbH gingen vier Läufer an den Start und belegten als Team

erfolgreich den 27. Platz von insgesamt 156 Plätzen. Übrigens, die Lauf-T-Shirts zierte der Spruch: „Folgen Sie uns – wir haben den Plan. Der schnelle Weg zur Planauskunft finden auch Sie unter www.riwa-go.de.“

INHALTE

- + Rückblick 2021
- + Schulungstermine 2022
- + Wechselschulungen 2022
- + Schulungen TERA Programme

Randnotizen

- + Neue Webseite für die RIWA
- + RIWA GIS-Zentrum-Schulungen
- + Termine 2022

2021 · DA!MM – Digitale Ausbildungsmesse Memmingen

09. Oktober 2021

Auch wenn ein digitales Format keine Präsenzveranstaltung ersetzt, freuen wir uns mit der RIWA am 09.10.2021 mit einem Online-Messestand auf der Memminger Ausbildungsmesse vertreten gewesen zu sein. Neben Live-Schaltungen in unterschiedliche Firmen und zahlreiche Unternehmen, welche live an ihren Messeständen erreichbar waren, gab es auch einen Chat, über den die Interessenten mit uns in Kontakt treten konnten.



Der Onlinemessestand der RIWA

Sie kennen jemanden, der gern Teil unseres Teams werden möchte? Gesucht wird bei der RIWA derzeit noch nach Auszubildenden in den Bereichen Vermessung und Geomatik.

2021 · AKDB Discovery Tour

Oktober 2021



Im Oktober fand die AKDB Discovery Tour statt. Vier Tage lang ging es mit der AKDB auf eine virtuelle Entdeckungsreise

zu den innovativsten Lösungen in der digitalen Verwaltung. Zu entdecken gab es sämtliche Produkt- und Dienstleistungs-Highlights der AKDB-Unternehmensgruppe. Unter den über 30 von Experten referierten Vorträgen waren auch spannende Präsentationen der RIWA GmbH zu 3D, als die neue Dimension der RIWA Geoinformationssysteme, den RIWA Kontroll-Apps für den Bauhof, sowie Smart Data Services zum effizienten managen von Verwaltungs-Ressourcen auf dem Weg zu einer Smarten Community.

2021 · RIWA Webinar-Herbst

Oktober / November 2021

Bunt, informativ und vielfältig waren die Themen und Vorträge im Rahmen des RIWA Webinar-Herbsts in den Monaten Oktober und November. In den Webinaren haben wir Ihnen unsere modernen Programme vorgestellt, die Ihre Verwaltung effizienter und digitaler machen. Somit haben wir Sie in diesem Jahr anstelle der Kommune sicher online getroffen. Unsere Webinar-Highlights sowie die Links zu den Aufzeichnungen finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 13. Das gesamte RIWA Team bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und den bunten Webinar-Herbst gemeinsam mit Ihnen.



NEUE WEBSEITE FÜR DIE RIWA

Informativ, kundenorientiert
und modern

Im Januar 2022 geht unsere neue RIWA Homepage an den Start. Wir freuen uns sehr, Ihnen unser breites Produkt- und Dienstleistungsportfolio mit den aktuellsten Informationen und in neuem Glanz präsentieren zu dürfen.

Impressionen



Schulungstermine 2022

Amberg, RIWA

Datum	Dauer	Inhalt
24. Februar 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Donnerstag	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
19. Mai 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Donnerstag	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv

Kempten, ID.KOM

Datum	Dauer	Inhalt
16. Februar 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
16. März 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
6. April 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
18. Mai 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
22. Juni 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv

Rosenheim, VHS

Datum	Dauer	Inhalt
26. Januar 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
9. Februar 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
9. März 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
30. März 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
11. Mai 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
1. Juni 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv

Erding, VHS

Datum	Dauer	Inhalt
19. Januar 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
2. Februar 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
23. Februar 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
23. März 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
4. Mai 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
25. Mai 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv
29. Juni 2022	09:00 – 12:00 Uhr	GIS-Training Basis / ALKIS
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	GIS-Training Intensiv

RIWA GIS-ZENTRUM-SCHULUNGEN

Fachmodul-schulungen

Aufgrund des großen Aufgabenspektrums der einzelnen Fachmodule (z.B. Verkehr, Ökoflächen, Beitrag, Bauantragsverwaltung, Friedhof, etc.) werden diese bevorzugt individuell für Sie geschult. Sehr gerne organisieren wir für Sie sowohl individuelle Schulungen in Ihrem Haus als auch Telefon-Schulungen (per TeamViewer) für einzelne Mitarbeiter.

Sollten Sie Bedarf an der Schulung von Fachmodulen haben, so wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat: Telefon: **08331/9272-0** oder per E-Mail: sekretariat@riwa.de.

Onlineschulungen

Sie haben Interesse an einer Onlineschulung? Unsere erfahrenen Schulungsleiter schulen Sie online, wo auch immer Sie sich befinden – vor Ort im Büro oder im Homeoffice, alleine oder zusammen mit anderen Teilnehmern. Besonderes Plus, es fallen weder für Sie noch für uns Fahrtkosten an. Sprechen Sie uns also gerne an.

Kunden ÜZ Mainfranken

Für Kunden unseres Vertriebspartners ÜZ Mainfranken werden separat Schulungen in Lülsfeld angeboten. Bitte kontaktieren Sie Herrn Bernd Hetterich

Telefon: **09382 604 –29**

E-Mail:

bernd.hetterich@uez.de

Wechselschulungen 2022

In unseren Niederlassungen in Landshut und Würzburg bieten wir für Umsteiger des w³GIS zum RIWA GIS-Zentrum an jeweils 3 Terminen im 1. Halbjahr 2022 ein Basis sowie Intensiv Training des RIWA GIS-Zentrums in Verbindung mit dem TERA Datenmanager an. Hier lernen Sie sich in der neuen GIS-Umgebung zurechtzufinden sowie die Funktionen des TERA Datenmanagers kennen. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Terminen werden diese Schulungen auch Online angeboten. Die genauen Termine finden Sie nachstehend. Weitere Informationen zum TERA Datenmanager, der TERA Produkte mit dem RIWA GIS-Zentrum verbindet, finden Sie auf S. 5.

Landshut, RIWA

Datum	Dauer	Inhalt
22. März 2022	09:00 – 12:00 Uhr	Training Basis mit TERA Datenmanager
Dienstag	13:00 – 16:00 Uhr	Training Intensiv mit TERA Datenmanager
17. Mai 2022	09:00 – 12:00 Uhr	Training Basis mit TERA Datenmanager
Dienstag	13:00 – 16:00 Uhr	Training Intensiv mit TERA Datenmanager
19. Juli 2022	09:00 – 12:00 Uhr	Training Basis mit TERA Datenmanager
Dienstag	13:00 – 16:00 Uhr	Training Intensiv mit TERA Datenmanager

Würzburg, RIWA

Datum	Dauer	Inhalt
14. März 2022	09:00 – 12:00 Uhr	Training Basis mit TERA Datenmanager
Montag	13:00 – 16:00 Uhr	Training Intensiv mit TERA Datenmanager
9. Mai 2022	09:00 – 12:00 Uhr	Training Basis mit TERA Datenmanager
Montag	13:00 – 16:00 Uhr	Training Intensiv mit TERA Datenmanager
11. Juli 2022	09:00 – 12:00 Uhr	Training Basis mit TERA Datenmanager
Montag	13:00 – 16:00 Uhr	Training Intensiv mit TERA Datenmanager

Onlineschulung

Datum	Dauer	Inhalt
30. März 2022	09:00 – 12:00 Uhr	Training Basis mit TERA Datenmanager
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	Training Intensiv mit TERA Datenmanager
22. Juni 2022	09:00 – 12:00 Uhr	Training Basis mit TERA Datenmanager
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	Training Intensiv mit TERA Datenmanager
27. Juli 2022	09:00 – 12:00 Uhr	Training Basis mit TERA Datenmanager
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr	Training Intensiv mit TERA Datenmanager

Schulungen TERA Programme

Wie gewohnt finden Sie im Schulungskatalog der AKDB unter www.akdb.de/fortbildung/schulungsangebot/ die aktuellen Angebote für zentrale Schulungen oder Webinare für unsere TERA- und GIS-Module. Die Anmeldung und Abrechnung wird aber künftig über die RIWA direkt organisiert und abgewickelt. Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich gerne an kundenservice@riwa.de.

TERMINE 2022

Im nächsten Jahr wollen wir Sie gerne wieder persönlich treffen und planen unter anderem mit den folgenden Terminen:

Roadshow EET

noch offen

Augsburger Baumpflegetage

Di. 10. Mai 2022 –

Do. 12. Mai 2022

RIWA

Anwendertreffen

Sommer 2022

Ausbildungs- messe

Sa. 12. März 2022

Sa. 08. Oktober 2022

Fachseminare

Weiter planen wir für Sie so weit es die Situation zulässt unsere beliebten Fachseminare. Möglich sind Seminare zu den Themen:

- + Kanal
- + Bau
- + Vermessung

Schreiben Sie uns gerne bei Interesse an, an welchem Fachseminar Sie gerne teilnehmen wollen. Sie erreichen uns unter folgender E-Mail-Adresse: news@riwa.de.

Allgemeines

Erreichbarkeit zwischen den Jahren

Unser RIWA Support erreichen Sie zwischen den Jahren ohne Einschränkungen zu den gewohnten Zeiten:

Servicezeiten RIWA GIS-Zentrum

Montag – Donnerstag: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Freitag: 8:30 Uhr – 14:00 Uhr

Servicezeiten TERA, w³GIS, OTS BAU

Montag – Mittwoch: 7:30 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag: 7:30 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag: 7:30 Uhr – 14:00 Uhr

Die neuen Servicenummern für die TERA, w³GIS OTS BAU

TERA BEI, TERA STR, TERA BHF, TERA FRI, TERA Ressourcenmanager	08331 / 9272 121
TERA Gebäudemanager, TERA Vertragsmanager, TERA MIE, TERA LIE, TERA BEL	08331 / 9272 122
w ³ GIS/komGDI	08331 / 9272 123
TERA BAN, OTS BAU	08331 / 9272 124
TERA Objektmanager, TERA EXP	08331 / 9272 125

Bitte beachten Sie, dass unsere Zentrale ab Freitag, den 24. Dezember 2021 bis einschließlich Sonntag, den 09. Januar 2022 nicht besetzt ist. Gerne sind wir ab dem 10. Januar 2022 wieder wie gewohnt für Sie da .

Arbeiten bei der RIWA – Wir suchen Verstärkung

Sie sind an einer Ausbildung oder einer Festanstellung bei der RIWA GmbH interessiert oder kennen jemanden, der Interesse hat, Teil unseres Teams zu werden? Dann ergreifen Sie die Initiative! Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Senden Sie uns Ihre Bewerbung an bewerbung@riwa.de.

Die RIWA GmbH wächst stetig – daher freuen wir uns auf Verstärkung in unserem Team in verschiedenen Bereichen und suchen Sie als:

- eine/n Auszubildende/n zum **Geomatiker** (m/w/d) (AM/MM/RO)
- eine/n Auszubildende/n zum **Vermessungstechniker** (m/w/d) (AM)
- eine/n **CAD-Bauzeichner** (m/w/d) (AM)
- eine/n **Digitalisierungsexperten /-expertin Bau** (m/w/d) (LA)
- eine/n **Experte/Expertin (m/w/d) für Geographische Informationssysteme** (LA)
- eine **GIS/CAD-Fachkraft** (m/w/d) (MM/RO)
- eine/n **Geodatenmanager/in** Projekte, Schulungen und Support (m/w/d) (MM)
- eine/n **IT-Administrator/-in Netzwerk** (m/w/d) (MM/KE)
- eine/n **Software-Berater** (m/w/d) kommunales Grundstückswesen, Bauhof, GIS (LA/WÜ)
- eine/n **Software-Produktmanager** (m/w/d) kommunale Grundstücksverwaltung (LA)
- eine/n **Technischer Kundenberater** (m/w/d) für Softwarelösungen Bauwesen (LA)
- eine/n **Vermessungstechniker/in** oder GIS/CAD-Fachkraft (m/w/d) (KE)

INHALTE

+ Erreichbarkeit zwischen den Jahren

+ Arbeiten bei der RIWA – Wir suchen Verstärkung

RIWA GmbH

Standort Amberg

Emailfabrikstraße 12
92224 Amberg
Tel.: 09621 916667-0

Standort Augsburg

Max-Josef-Metzger-Straße 15
86157 Augsburg
Tel.: 0821 455284-0

Standort Kempten

Zwingerstraße 2
87435 Kempten
Tel.: 0831 522963-0

Standort Landshut

Ottostraße 12 b
84030 Landshut
Tel.: 0871 660755-0

Standort Memmingen

An der Neumühle 5
87700 Memmingen
Tel.: 08331 9272-0

Standort Rosenheim

An der Alten Spinnerei 1
83059 Kolbermoor
Tel.: 08031 908859-0

Standort Würzburg

Ohmstraße 16
97076 Würzburg
Tel.: 0931 780855-0

E-Mail

vertrieb@riwa.de

news@riwa.de